

NZWiS

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-L321

Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Katharina Beckemper
Prof. Dr. Jens Bülte
Prof. Dr. Gerhard Dannecker
Dr. Gina Greeve
Anke Hadamitzky
Prof. Dr. Markus Jäger
Thomas C. Knierim
Dr. Astrid Lillie-Hutz
Prof. Dr. Andreas Mosbacher
Prof. Dr. Tido Park
Prof. Dr. Andreas Ransiek, LL.M.
Prof. Dr. Thomas Rönna
Stefan Rolletschke
Kai Sackreuther
Prof. Dr. Christian Schröder
Prof. Dr. Jürgen Taschke

Aus dem Inhalt

- S. Hüttemann*
 Grundlagen und Bedeutung der grenzüberschreitenden Vermögensabschöpfung unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2018/1805 – Teil 1 201
- M. Heuchemer*
 Das Recht der Einziehung (§§ 73 ff. StGB) und die Effizienz der Rechtsmittel gegen strafprozessuale Arreste (§§ 111 b ff. StPO) im Wirtschaftsstrafrecht im Lichte aktueller Entscheidungen zum Wettbewerbsrecht und zum Recht der Kryptowährungen 209
- F. Bach*
 Das erlangte Etwas bei Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt 214
- BGH*
 Berechnung von vorenthaltenen Sozialversicherungsbeiträgen und hinterzogener Umsatzsteuer (m. Anm. *Gehm*) 216
- OLG Frankfurt a.M.*
 Meldepflicht des Geldwäschebeauftragten (m. Anm. *Peukert*) 219
- BGH*
 Vermögensschaden und einzuziehender Vermögenswert (m. Anm. *Lucke*) 225
- BGH*
 Zu den Voraussetzungen der Annahme pflichtwidrigen Verhaltens bei der Vornahme von Finanzderivatgeschäften durch Kommunen (m. Anm. *Schneider*) 230



C.H. BECK

6/2019

31. Mai 2019

8. Jahrgang S. 201–240



NZWiSt-Inhaltsverzeichnis 6/2019



Editorial	<i>Anke Hadamitzky</i> Herausforderung Vermögensabschöpfung	III
Aufsätze	<i>Juniorprofessorin Dr. Suzan Denise Hüttemann</i> Grundlagen und Bedeutung der grenzüberschreitenden Vermögensabschöpfung unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2018/1805 – Teil 1	201
	<i>Dr. Michael Heuchemer</i> Das Recht der Einziehung (§§ 73 ff. StGB) und die Effizienz der Rechtsmittel gegen strafprozessuale Arreste (§§ 111 b ff. StPO) im Wirtschaftsstrafrecht im Lichte aktueller Entscheidungen zum Wettbewerbsrecht und zum Recht der Kryptowährungen	209
	<i>Dr. Florian Bach</i> Das erlangte Etwas bei Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	214
Rechtsprechung	Steuerstrafrecht/Steuerrecht Berechnung von vorenthaltenen Sozialversicherungsbeiträgen und hinterzogener Umsatzsteuer BGH, Beschluss vom 5. Juli 2018 – 1 StR 111/18 (LG Stuttgart) (m. Anm. <i>Gehm</i>)	216
	Unternehmensstrafrecht Meldepflicht des Geldwäschebeauftragten – Unverzüglichkeit statt eigener Ermittlungen OLG Frankfurt a. M. – Beschluss vom 10. April 2018 – 2 Ss-OWi 1059/17 (m. Anm. <i>Peukert</i>)	219
	Wirtschaftsstrafrecht Vermögensschaden und einzuziehender Vermögenswert BGH, Urteil vom 4. Oktober 2018 – 3 StR 283/18 (m. Anm. <i>Lucke</i>)	225
	Zu den Voraussetzungen der Annahme pflichtwidrigen Verhaltens bei der Vornahme von Finanzderivatgeschäften durch Kommunen. BGH, Beschluss vom 19. September 2018 – 1 StR 194/18 (m. Anm. <i>Schneider</i>)	230
	Untreue – Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht durch Einsatz von wissenschaftlichen Mitarbeitern in einer Privatambulanz BGH, Beschluss vom 21. August 2018 – 3 StR 292/17 – LG Düsseldorf (m. Anm. <i>Sinn</i>)	235
	Zum Gerichtsstand des Ergreifungsorts LG Mannheim, Beschluss vom 30. Januar 2019 – 25 KLS 616 Js 41724/18	239
	Zum Gerichtsstand des Ergreifungsorts OLG Karlsruhe, Beschluss vom 20. Februar 2019 – Wi 3 Ws 89/19 (Landgericht Mannheim)	240
Impressum		IV
NZWiSt-Aktuell	Literaturspiegel Steuerstrafrecht Stand: 16.5.2019 (<i>Madauß</i>)	VI

Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

Eilrechtsschutz mietender Sozietät gegen „brachialen“ Gebäudeumbau (OLG Frankfurt a. M.)	321
Obdachlosenunterbringung im „Laden“: Kein Wohnen im Rechtssinn! (BGH)	321
Erbbaurecht und AGB: Abwendungsbefugnis, Wertbegrenzung (BGH)	322
Teilungsversteigerung: Keine Kostenerstattung bei Einstellungsantrag (BGH)	323
Verjährung des Rückschnittanspruchs beim „Grenzbaum“ (BGH)	323
Formell fehlerhafte Mietpreisbremse: Keine Staatshaftung II	323

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

<i>M. Ritz</i> , Unterhalt bei behindertem Kind	324
Rückforderungsanspruch beim Elternunterhalt (BGH)	325
Verpflichtung zur Zustimmung zur gemeinsamen steuerlichen Veranlagung (OLG Hamburg)	326
Versorgungsausgleich bei geringfügigen Anrechten (OLG Saarbrücken)	326

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

Wert für Erbschaftsteuer bei land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BFH)	327
Rechtsmittel gegen verweigerte Einsicht in Akte verwahrter Testamente (OLG Schleswig)	327
Beschwerdebefugnis des Erbprätendenten gegen Nachlasspflegschaft (OLG Frankfurt a. M.)	328
Keine Bescheinigung des Nachlassgerichts über Aktenlage (AG Mönchengladbach-Rheydt)	328

Verkehrsrecht

Von Dirk Figgener und Friederike Quaiser

<i>A.-K. Knauf</i> , Ladungssicherung nach § 22 I StVO	329
Beweismaßstab bei mehreren Primärverletzungen (BGH)	330
Beleuchtung eines geparkten Kraftfahrzeugs (OLG Hamm)	331

Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

Ausgleich der Umsatzsteuer bei Vertrag mit Bauträger (BGH)	332
Verjährung von Mangelansprüchen gegen ein Architekturbüro (OLG Stuttgart)	332
Vereinbarte Preise sind in der Regel Bruttopreise (OLG Brandenburg)	333
Abnahme der Genehmigungsplanung (OLG Köln)	333
Architektenhaftung wegen mangelhaften Leistungsverzeichnisses (KG)	334
Centgenaue Berechnung des Vorschusses erforderlich? (KG)	334

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuering und Daniel Rubner

<i>D. Rubner / D. Leuering</i> , Die grenzüberschreitende Verschmelzung auf eine OHG oder KG	335
Treuwidrige actio pro socio (BGH)	336
Anwendung des AGG auf Fremdgeschäftsführer einer GmbH (BGH)	337
Beschlussmängel im Vereinsrecht (OLG Brandenburg)	337

Arbeitsrecht Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

Keine Verzugszuschläge nach § 288 V BGB (BAG)	338
Mehrarbeitszuschläge für Teilzeitbeschäftigte (BAG)	338
Anrechnung des Nachteilsausgleichs auf die Sozialplanabfindung (BAG)	339
Berücksichtigung ausländischer Beschäftigungszeiten für Urlaubslänge (EuGH)	340

Insolvenzrecht Von Michael Dahl und Raul Taras

M. Ahrens, Geschäftskonto bei einer Negativerklärung	341
Prüfungspflichten der kontoführenden Bank eines Insolvenz-Anderkontos (BGH)	342
Nachträgliche Feststellung einer Forderung aus unerlaubter Handlung (OLG Köln)	343

Strafrecht Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

Zugang zu Computern für Strafgefangene (BVerfG)	344
Täuschung über akademischen Grad (BGH)	344
Täuschung von Unternehmen (BGH)	345
Einziehung im jugendgerichtlichen Verfahren (OLG Frankfurt a. M.)	345
Europäischer Haftbefehl – Wahrung der Grundrechte (EuGH)	345
Unabhängigkeit der Staatsanwaltschaft (EuGH)	346

Verfahrens- und Kostenrecht Von Norbert Schneider

N. Schneider, Gibt es einen Kostenausgleichsantrag?	347
Keine Verfahrenswertfestsetzung in Ordnungsgeldverfahren (OLG Brandenburg)	348
Gegenstandswert für Beschwerde gegen die Versagung von Pkh (VGH München)	348
Keine gesonderte Vergütung im Zwischenverfahren (LG Wuppertal)	349
Fiktive Termingebühr bei Gerichtsbescheid (VG Augsburg)	349

Anwalt und Kanzlei Von Christian Dahns

Für einen Einzelanwalt erforderliche Maßnahmen im Verhinderungsfall (BGH)	350
Vertretung mehrerer Instanzen durch einen Fachanwaltsanwärter (BGH)	350
Beschluss der Satzungsversammlung zur Verschwiegenheitspflicht	351

ISSN 1613-4621

NJW Spezial
Die wichtigsten Informationen
zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:
Rechtsanwalt Tobias Freudenberg,
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt
a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41,
60037 Frankfurt a.M., Telefon: (069)
75 60 91-0, Telefax: (069) 75 60 91-49.
E-Mail: njw@beck-frankfurt.de
Internet: www.njw.de

Redaktion:
Rechtsanwältin Nathalie Demier (Ver-
kehrsrecht); Rechtsanwalt Tobias
Freudenberg (Insolvenzrecht); Rechts-
anwältin Antje Glinka (Anwalt und

Kanzlei); Rechtsanwältin Irina Huth
(Familienrecht); Rechtsanwalt Dr. Andreas
Kappus (Miet- und Immobilienrecht);
Rechtsanwältin Dr. Maria Nauke-Lönker
(Erbrecht sowie Koordination und
Schlussredaktion); Rechtsanwältin Dr.
Susanne Reinemann (Verfahrens- und
Kostenrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr.
Achim Schunder (Arbeitsrecht); Rechts-
anwältin Dr. Monika Spiekermann (Bau-
recht); Rechtsanwalt Dr. Stephan Tausch
(Strafrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin
Weber (Gesellschaftsrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in die-
ser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt
auch für die veröffentlichten Gerichts-
entscheidungen und ihre Leitsätze, denn
diese sind geschützt, soweit sie vom

Einsender oder von der Schriftleitung
erarbeitet oder redigiert worden sind.
Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber
Datenbanken und ähnlichen Einrichtun-
gen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
außerhalb der engen Grenzen des Urhe-
berrechtsgesetzes ohne schriftliche Ge-
nehmigung des Verlags in irgendeiner
Form vervielfältigt, verbreitet oder öf-
fentlich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufgenom-
men, auf elektronischen Datenträgern
gespeichert oder in sonstiger Weise
elektronisch vervielfältigt, verbreitet
oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelm-
str. 9, 80801 München, Postanschrift:
Postfach 40 03 40, 80703 München, Tele-
fon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81

89-398, Postbank München IBAN:
DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC:
PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG.
Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck
und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Ver-
leger in München.

Erscheinungsweise:
Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis 2019:
Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist
im Bezugspreis von NJW enthalten.
Jahrestei- und -register sind nur noch
mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Wind-
feld 15, 83714 Miesbach.

NJW

Neue Juristische Wochenschrift

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 171

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- M. Will*
Nutzung elektronischer Geräte bei der Fahrzeugführung 1633
- S. Schmidt-Versteyl*
Cyber Risks – neuer Brennpunkt Managerhaftung? 1637
- J. Habetha*
Privatautonomie im Strafverfahren 1642
- M. Möller*
Die aktuellen Entwicklungen im Lauterkeitsrecht 1645
- J. Byok*
Die Entwicklung des Vergaberechts 1650
- M. Kloepfer*
Sozialisierung von Wohnungsunternehmen und Verfassung 1656
- BGH
Keine fiktive Abrechnung des Leasingnehmers ohne
Zustimmung des Leasinggebers (Anm. R. Koch) 1669
- BGH
Vertretung der AG durch Aufsichtsrat bei Rechtsgeschäften 1677
- OLG Köln
Bereicherungsanspruch des Bauunternehmers gegen
fehlerhaft planenden Architekten (Anm. R. Kandel) 1686
- OVG Bautzen
Unbillige Gebührenbestimmung des Rechtsanwalts 1695
- BSG
Beschränkung der Minderjährigenhaftung bei
Erstattungsverwaltungsakt (Anm. M. Kellner) 1701

Mit Beilage:
NJW-Spezial Heft 11/2019


C.H. BECK

23/2019

29. Mai 2019
72. Jahrgang S. 1633–1704
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Demokratie
in Gefahr?

Standpunkt

Musterfeststellungs-
klage auf Abwegen?

Im Profil

Nerd im Richter-
amt



0150 2019 23

INHALT

Aufsätze

- Martin Will
Nutzung elektronischer Geräte bei der Fahrzeugführung 1633
Wenig bemerkt, enthält § 23 Ia, Ib StVO inzwischen statt des früheren „Handyverbots“ Nutzungsverbote für eine Fülle elektronischer Geräte. Wegen konturenschwacher Tatbestandsmerkmale ist oft schwer absehbar, welche Geräte im Einzelnen erfasst sind. Hierzu nimmt der Beitrag Stellung.
- Sarah Schmidt-Versteyl
Cyber Risks – neuer Brennpunkt Managerhaftung? 1637
Neben der Verletzung von Datenschutzbestimmungen stellen Cyberangriffe das Risiko mit dem größten Bedrohungspotenzial für Unternehmen dar. Noch wenig diskutiert ist, wer für Schäden durch Cyberangriffe aus Unternehmenssicht letztlich haftet. Der Beitrag geht dieser Frage nach.

Zur Rechtsprechung

- Jörg Habetha
Privatautonomie im Strafverfahren 1642
(BGH, NJW 2019, 1692)

Bericht

- Mirko Möller
Die aktuellen Entwicklungen im Lauterkeitsrecht 1645
- Jan Byok
Die Entwicklung des Vergaberechts seit 2018 1650

Forum

- Michael Kloepfer
Die Sozialisierung von Wohnungsunternehmen und die Verfassung 1656

Buchbesprechungen

- Joecks / Miebach / Hefendehl / Hohmann: Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch.** 1662
Bd. 5: §§ 263–358 (Christian Brand)

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Im Profil	18
Hunde sind „Haushaltsgegenstände“? I. Krampen		Wahl- und Meinungsfreiheit in Gefahr? J. Wieland		Nerd im Richteramt J. Jahn	
Agenda	6	Standpunkt	15	Rubrikenmarkt	27
Meldungen/Kolumne	7	Musterfeststellungsklage auf Abwegen? W. Voit		web.report	28
Gesetzgebung	8	Aus der Justiz	16	Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	8	Bollwerk für den Rechtsstaat S. Rebehn		Beck'sche Zeitschriften	36
Entscheidung der Woche	9	Recht digital	17	Buchhinweise	38
Leserforum	10	Sorgfalt durch Medienbruch? S. Ory		Veranstaltungshinweise	40
				Heftvorschau/Impressum	42

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte		OLG Köln 19.12.18 – 11 U 110/16	
EuGH 14.03.19 – C-118/17		Bereicherungsanspruch des Bauunternehmers gegen fehlerhaft planenden Architekten	
Darlehensverträge mit missbräuchlicher Klausel zu Wechselkursrisiko	1663	(Anm. R. Kandel)	1686
Verfassungsgerichte		OLG Karlsruhe 31.01.19 – 8 U 97/15	
BVerfG 12.03.19 – 2 BvR 2255/17, 2 BvR 2272/17		Begründete Ablehnung eines Sachverständigen wegen Befangenheit	1691
Bandansage mit Hinweis auf potenzielle Telefonüberwachung – „Maßnahme“ nach StVollzG	1667	Strafgerichte	
BVerfG 16.03.19 – 1 BvR 1235/17		BGH 11.12.18 – 5 StR 198/18	
Unvertretbare willkürliche Teilabweisung einer Feststellungsklage (Ls.)	1669	Verzichtserklärung des Angeklagten bei „außergerichtlicher Einziehung“	1692
Zivilgerichte		Verwaltungsgerichte	
BGH 29.01.19 – VI ZR 481/17		OVG Bautzen 20.11.18 – 5 E 18/18	
Keine fiktive Abrechnung des Leasingnehmers ohne Zustimmung des Leasinggebers	1669	Unbillige Gebührenbestimmung des Rechtsanwalts	1695
(Anm. R. Koch)		Arbeitsgerichte	
BGH 22.03.19 – V ZR 105/18		BAG 21.11.18 – 7 AZR 234/17	
Keine Beschlusskompetenz zur Abwehr von „Medizintouristen“ über Vertragsstrafe	1673	Befristung wegen vorübergehenden Bedarfs an der Arbeitsleistung – Rechtsmissbrauch	1697
BGH 20.12.18 – VII ZR 69/18		Sozialgerichte	
Provisionspflicht bei Vermittlung dynamischer Lebensversicherungen	1674	BSG 28.11.18 – B 4 AS 43/17 R	
BGH 15.01.19 – II ZR 392/17		Beschränkung der Minderjährigenhaftung bei Erstattungsverwaltungsakt (Anm. M. Kellner)	1701
Vertretung der Aktiengesellschaft durch den Aufsichtsrat bei Rechtsgeschäften	1677	BSG 28.11.18 – B 14 AS 34/17 R	
BGH 06.02.19 – XII ZB 393/18		Beschränkung der Minderjährigenhaftung im Sozialrecht (Ls.)	1704
Sachverständigengutachten durch den behandelnden Arzt	1681	BSG 29.01.19 – B 2 U 5/18 R	
BGH 31.01.19 – III ZR 186/17		Absoluter Revisionsgrund bei Ermessensfehler durch konsentierten Einzelrichter am LSG (Ls.)	1704
Entschädigungsanspruch wegen Subventionswegfalls	1682		

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 11/2019

Familienrecht	Insolvenzrecht
Unterhalt bei behindertem Kind	Geschäftskonto bei einer Negativerklärung
Verkehrsrecht	Strafrecht
Ladungssicherung nach § 22 I StVO	Zugang zu Computern für Strafgefangene
Baurecht	Verfahrens- und Kostenrecht
Ausgleich der Umsatzsteuer bei Vertrag mit Bauträger	Gibt es einen Kostenausgleichsantrag?
Gesellschaftsrecht	Anwalt und Kanzlei
Grenzüberschreitende Verschmelzung auf OHG oder KG	Maßnahmen für Verhinderungsfall eines Einzelanwalts
Arbeitsrecht	Alle Rubriken
Keine Verzugspauschale nach § 288 V BGB	Rechtsprechungsübersichten

Mai 2019 / Heft 2, Seiten 121-244 (7. Jahrgang)

- 121 Editorial: Von der Meinungsäußerungsfreiheit...
124 Kurznachrichten und -beiträge (zusammengestellt von Peter Burgstaller)

Aufsätze

- 129 Datenschutz und (zulassungsbeschränkte) Blockchain-Systeme
Nikolaus Forgó und Žiga Škorjanc
138 Verarbeitung von Personenbezogenen Daten im Konzern
Melanie Hörtnagl-Donner
143 Der Dritte im Datenschutzrecht
Clemens Thiele
147 Aktuelles vom Briefschutz nach § 77 UrhG und DSGVO
Clemens Thiele

Judikaturspiegel

- 153 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZIIR-Slg 2019/19 – 2019/32)

Judikatur

- 156 Datenschutzrecht
182 E-Commerce Recht
193 Lauterkeits- und Immaterialgüterrecht
226 Persönlichkeits- und Medienrecht

EuGH Vorlagefragen

Service-Teil

Herausgeberredaktion: P. Burgstaller, C. Thiele
Herausgeber: T. Höhne, G. König, A. Wiebe

INHALT

EDITORIAL

- 121 Von der Meinungsäußerungsfreiheit...

KURZNACHRICHTEN UND -BEITRÄGE

- 124 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen zum Informationsrecht
Peter Burgstaller

AUFSÄTZE

- 129 Datenschutz und (zulassungsbeschränkte) Blockchain-Systeme
Nikolaus Forgó und Žiga Škorjanc
- 138 Verarbeitung von Personenbezogenen Daten im Konzern
Melanie Hörtnagl-Donner
- 143 Der Dritte im Datenschutzrecht
Clemens Thiele
- 147 Aktuelles vom Briefschutz nach § 77 UrhG und DSGVO
Clemens Thiele

JUDIKATURSPIEGEL

- 153 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZIIR-Slg 2019/19 – 2019/32)

JUDIKATUR

DATENSCHUTZRECHT

- 156 DSB: Intelligenter Wasserzähler
DSB 23.11.2018, D-122.956/0007-DSB/2018 – *Intelligenter Wasserzähler*
(Anmerkung von Peter Burgstaller)
- 162 DSB: Ärztebewertungsportal
DSB 15.1.2019, DSB-D123.527/0004-DSB/2018 – *Ärztebewertungsportal*
- 168 OGH: Vertrauliche Aufzeichnungen im Gerichtsverfahren
OGH 20.12.2018, 6 Ob 131/18k – *E-Mails und Chatprotokolle*
- 175 EuGH: Medienprivileg für Blogger
EuGH 14.2.2019, C-345/17 – *Buivids*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

E-COMMERCE RECHT

- 182 OGH: Gerichtsstand für Deliktssklagen nach LGVÜ/EuGVVO
OGH 24.10.2018, 8 Ob 75/18i – *Teakholz-Investment*
- 186 EuGH: Kein Ausschluss des Widerrufs aus hygienischen Gründen bei Matratzenkauf
EuGH 27.3.2019, C-681/17 – *Widerruf bei Matratzenkauf*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 190 VwGH: Zustellung bei Abwesenheiten
VwGH 23.1.2019, Ra 2018/13/0014 – *Databox*

LAUTERKEITS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

- 193 EuGH: Irreführende Werbung über Energieverbrauch von Staubsaugern
EuGH 25.7.2018, C-632/16 – *Dyson u. a./BSH Home Appliances*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 203 EuGH: Lagerung von Waren als Urheberrechtsverletzung
EuGH 19.12.2018, C-572/17 – *Syed*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 209 OGH: Höhe des herauszugebenden Gewinns bei Designverletzungen
OGH 29.1.2019, 4 Ob 213/18d – *LED-LENSER*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 216 OGH: Haftung für Beauftragte bei Urheberrechtsverletzungen
OGH 27.11.2018, 4 Ob 216/18w – *Sonnenuntergang*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 220 OGH: Zuständigkeit beim Kennzeichenmissbrauch nach UWG
OGH 29.1.2019, 4 Ob 239/18b – *S-Bau Service GmbH*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT

- 226 OGH: Fotografische Dokumentation von Zuhörern im Verhandlungsprotokoll
OGH 20.12.2018, 1 Ob 230/18g – *Im Publikum*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 230 OGH: Voyeuristische Bildberichterstattung
OGH 26.9.2018, 15 Os 96/18h (15 Os 97/18f) – *Judo-Olympiasieger*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 234 OGH: Unterlassungsgebot bei Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches
OGH 27.11.2018, 4 Ob 206/18z – *Messerattacke*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

EuGH VORLAGEFRAGEN

SERVICE-TEIL

- 240 Bücherliste
- 241 Herausgeberredaktion / Herausgeber / Beirat
- 242 Autoren
- 243 Impressum

Zitierbeispiele:

Heft 1/2013 – Heft 2/2015:

Burgstaller, ZIR 2015, 25; ZIR-Slg 2015/61, 143

Heft 3/2015 ff:

Burgstaller, ZiIR 2015, 233; ZiIR-Slg 2015/62, 273



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht



Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · Vizepräsident Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolftratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

Dr. Martin Schockenhoff / Anton Nußbaum – Kostenlose Serviceleistungen der Aktiengesellschaft an einzelne Aktionäre

Groß- und Ankeraktionäre haben meist eine engere Beziehung zur Gesellschaft als Kleinaktionäre. Die Praxis zeigt, dass sie häufig von der Gesellschaft Hilfestellung bei der Verwaltung ihrer Aktien, insbesondere Serviceleistungen, erhalten. Ein Bedarf hierfür besteht insbesondere bei börsennotierten Aktiengesellschaften mit einem Familienkonsortium als Mehrheits-, Groß- oder Ankeraktionär. Derartige Vorteile, die nicht allen Aktionären gewährt werden, sind nicht per se unzulässig, müssen aber im wohlverstandenen Gesellschaftsinteresse liegen, dem Gebot gleichmäßiger Behandlung standhalten und dürfen nicht zu einer verbotenen Einlagenrückgewähr führen. Der Beitrag zeigt die Anforderungen und Grenzen derartiger Serviceleistungen an einzelne Aktionäre und Aktionärsgruppen auf. 321

Dr. Andreas Menkel – Die Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrates bei der Beauftragung Sachverständiger nach § 109 Abs. 1 Satz 2, § 111 Abs. 2 Satz 2 AktG sowie nach § 25d KWG

Das Urteil des BGH v. 20.3.2018 – II ZR 359/16, AG 2018, 436 – hat die Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrates bei der Beauftragung des „besonderen Sachverständigen“ gem. § 111 Abs. 2 Satz 2 AktG für die Praxis relevant werden lassen. Der BGH hat in der Entscheidung eine Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrates bei der gerichtlichen Vertretung einer Aktiengesellschaft als „Hilfsgeschäft“ anerkannt. Die Grenzen der Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrates hat der BGH in der Entscheidung nicht bestimmen können. Nahezu unbeleuchtet ist zudem das Verhältnis der aktienrechtlichen Regelungen zu § 25d KWG und umgekehrt. Der Beitrag möchte zu beiden Punkten einen Lösungsansatz liefern. 330

Steuer-Journal

RA FAStR Prof. Dr. Burkhard Binnewies / RA FAStR Cristian Esteves Gomes – Aktuelles zur Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG... 340



Aktionsmodul Gesellschaftsrecht, die perfekte Online-Bibliothek.

Inklusive Selbststudium nach § 15 FAO! Jetzt testen: www.otto-schmidt.de/akgr.

Inhalt

Rechtsprechung

Bilanz- und Strafrecht: Mangelnde Schutzgesetzqualität der Verletzung bestimmter Buchführungspflichten	(BGH, Teilversäumnis- und Teilendurt. v. 11.12.2018 – II ZR 455/17)	342
Gewerbsteuer: Gewerbesteuerrechtliche Hinzurechnung der Schuldzinsen bei Cash-Pooling	(BFH, Urt. v. 11.10.2018 – III R 37/17)	345
Aktienrecht: Wirksamkeit eines prozessualen Anerkenntnisses, Bestellung eines besonderen Vertreters durch Hauptversammlungsbeschluss	(OLG Düsseldorf, Urt. v. 20.12.2018 – 6 U 215/16)	348
Unternehmensbewertung: Unternehmensplanung als Grundlage für die Schätzung der zukünftigen Erträge der Gesellschaft bei Anwendung der Ertragswertmethode	(OLG München, Beschl. v. 16.10.2018 – 31 Wx 415/16)	357
Genossenschaftsrecht: Notvorstandsbestellung für eine Genossenschaft nur durch den Richter	(OLG Stuttgart, Beschl. v. 11.3.2019 – 8 W 49/19)	361

Buchbesprechungen

RA Dr. Wolfgang Bosch – Kokott/Pohlmann/Polley (Hrsg.), Europäisches, deutsches und internationales Kartellrecht – Festschrift für Dirk Schroeder	362
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb – Alexander Sajnovits, Financial-Benchmarks – Manipulationen von Referenzwerten wie LIBOR und EURIBOR und deren aufsichts- und privatrechtliche Folgen	363

AG Report

Rechts-Report Aus der Gesetzgebung	
Elektronische Wertpapiere und Implementierung der Blockchain Technologie ins Deutsche Recht (<i>Stefan Mutter</i>)	R132
Rechts-Report Anlegerschutz	
Zur Verjährung von Rückforderungsansprüchen (<i>Franz-Josef Lederer</i>)	R132
Rechts-Report Neues aus Brüssel	
Europäisches Parlament befürwortet Einführung von EU-Sammelklagen (<i>Jochen Clausnitzer</i>)	R133
Kapitalmarkt-Report Börse	
SEC und britische Finanzaufsichtsbehörde aktualisieren Vereinbarungen (<i>Marianne Gajo</i>)	R134
Moskauer Börse startet Nachhaltigkeitsindizes (<i>Marianne Gajo</i>)	R134

**Alle Anlagen fest im Griff.**

Dieser Kommentar besticht durch eine tiefgehende Kommentierung des KAGB einschließlich aller relevanten Begleitrechtsakte und Berücksichtigung der AIFM-VO. Dabei ist das Werk auf den höchstmöglichen Praxiswert ausgerichtet und liefert meinungsbildende Lösungen.

Probe lesen und bestellen unter otto-schmidt.de/awz

Inhalt

Börsen Shenzhen und Luxemburg starten Informationskanal für grüne Anleihen (Marianne Gajo)	R134
Börse Malta führt Handelstechnologie der Deutschen Börse ein (Marianne Gajo)	R135
Japanische Börsen wollen sich zusammenschließen (Marianne Gajo)	R135
Börse Thailand startet Well-Being-Index (Marianne Gajo)	R135
Börse Malaysia zur besten Börse für islamische Notierungen gewählt (Marianne Gajo)	R135

Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Die wirtschaftliche Lage im Handwerk (Marion Müller)	R136
Wirtschaftliche Entwicklung der Consultingbranche (Marion Müller)	R137
Deutsche Franchisewirtschaft (Marion Müller)	R137

Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

Amadeus FiRe AG – Konzernabschluss zum 31.12.2018 (Christoph Schlienkamp)	R138
E.ON SE – Konzernabschluss zum 31.12.2018 (Christoph Schlienkamp)	R139

Bibliothek

Zeitschriftenspiegel (Katharina Melkko)	R140
---	------

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul AG** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de.



Vorbeugen ist besser als haften.

Endlich wieder da – das „Handbuch Managerhaftung“: Nachschlagewerk und professioneller Ratgeber im Haftungsfall. Topaktuell und alle modernen Entwicklungen begleitend.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/ksm3

Zeitschrift für

VERKEHRS-ZVR RECHT

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
DB-Z103



Redaktion Karl-Heinz Danzl, Christian Huber,
Georg Kathrein, Gerhard Pürstl

Juni 2019

06

181 – 216

Beitrag

Gesetze und ihre Geschichte

60 Jahre EKHG Karl-Heinz Danzl ↻ 184

Rechtsprechung

Nach der Reparatur eines massiven Hagelschadens ist ein Fahrzeug nicht mehr neuwertig Georg Kathrein ↻ 193

Eisenbahnunfall – Haftungsabgrenzung Traktionserbringer, EVU und EIU ↻ 195

Judikaturübersicht Verwaltung

Schaden bei Wildunfall nur am eigenen Kfz nachweisbar, keine Verständigungs- oder Mitwirkungsverpflichtung ↻ 200

Parkometerabgabe, Fahrlässigkeit bei leerem Handy-Akku ↻ 202

Ausländische Rechtsprechung

Entscheidungen zum deutschen Schadenersatzrecht 2019/1 Christian Huber ↻ 203

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Geschwindigkeitsunterschiede zwischen verschiedenen Fahrradtypen Philipp Blass, Aggelos Soteropoulos, Monika Romaniewicz-Wenk und Florian Schneider ↻ 209

- Editorial. 181
Von Karl-Heinz Danzl

Beitrag

- 60 Jahre EKHG. 184

Gesetze und ihre Geschichte

Im Rahmen der vor fünf Jahren 2014 begonnenen Reihe „Gesetze und ihre Geschichte“ wurden bereits sieben wichtige verkehrsrechtliche Gesetze vorgestellt. Das Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz (EKHG) begeht im heurigen Jahr sein 60-Jahr-Jubiläum und bildet die wichtigste Rechtsgrundlage bei allen Unfällen mit Eisenbahnen, Kfz, Seilbahnen und Schlepliften.

Von Karl-Heinz Danzl

Rechtsprechung

- Nach der Reparatur eines massiven Hagelschadens ist ein Fahrzeug nicht mehr neuwertig. 193

91: OGH 23. 10. 2018, 4 Ob 183/18t

Mit Anmerkung von Georg Kathrein

- Eisenbahnunfall – Haftungsabgrenzung Traktionserbringer, EVU und EIU. 195

92: OGH 28. 3. 2019, 2 Ob 34/18s

Judikaturübersicht Verwaltung

- StVO. 200

93: VwGH 30. 1. 2019, Ra 2018/02/0311

Schaden bei Wildunfall nur am eigenen Kfz nachweisbar, keine Verständigungs- oder Mitwirkungsverpflichtung

- FSG. 200

94: VwGH 3. 12. 2018, Ra 2018/11/0232

Entziehungsverfahren ist kein Verwaltungsstrafverfahren

- KFG. 201

95: VwGH 11. 2. 2019, Ra 2018/02/0338

Einen Anhänger zur Güterbeförderung ziehende selbstfahrende Arbeitsmaschine dient der Güterbeförderung

- 96: VwGH 11. 3. 2019, Ra 2019/11/0035. 202

Blaulichtbewilligung, Häufigkeit der dringenden Fahrten ist maßgeblich

- Wr. Parkometergesetz. 202

97: BFG 27. 3. 2019, RV/7500129/2018

Parkometerabgabe, Fahrlässigkeit bei leerem Handy-Akku

Ausländische Rechtsprechung

- Entscheidungen zum deutschen Schadenersatzrecht 2019/1 203
 Von *Christian Huber*

Kuratorium für Verkehrssicherheit

- Geschwindigkeitsunterschiede zwischen verschiedenen Fahrradtypen 209

Wie unterscheiden sich Fahrräder ohne Tretkraftunterstützung, Pedelecs und S-Pedelecs?

In Österreich erfreuen sich Fahrräder mit elektrischer Tretkraftunterstützung sowohl im Alltags- als auch im Freizeitverkehr zunehmender Beliebtheit. Aufgrund des elektrischen Antriebs sind jedoch Unterschiede im Fahrverhalten der NutzerInnen von Fahrrädern mit elektrischer Tretkraftunterstützung zu jenem der NutzerInnen von Fahrrädern ohne elektrische Tretkraftunterstützung zu erwarten. Welche Unterschiede im Fahrverhalten, insb bei den gefahrenen Geschwindigkeiten, hierbei zwischen klassischen Fahrrädern, Pedelecs und S-Pedelecs genau erkennbar sind, wird in diesem Artikel aufgezeigt.

Von *Philipp Blass, Aggelos Soteropoulos, Monika Romaniewicz-Wenk und Florian Schneider*



Standards

- Impressum 181



Mehr (direkte) Macht dem Volk?

2019. X, 104 Seiten.
 Br. EUR 32,-
 ISBN 978-3-214-10296-8

Benn-Ibler · Lewisch (Hrsg)

Direkte Demokratie Chancen und Risiken

Dieser Band versammelt die Vorträge einer prominent besetzten Tagung zum **hochaktuellen Thema der Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken von „Direkter Demokratie“**, veranstaltet im Justizpalast vom Juristisch-politischen Leseverein.

- Die Beiträge des ersten Teils untersuchen die funktionale Leistungsfähigkeit direkt-demokratischer Instrumente: Welche Ziele sollen direkt-demokratische Instrumente erreichen und welche Ziele können sie überhaupt erreichen? Dabei geht es um eine analytische und empirische Untersuchung des Einflusses direkt-demokratischer Instrumente auf die Kernelemente der „Staatsperformance“.
- Im zweiten Teil erfolgt eine Darstellung und Diskussion von **Grundlagen, Entwicklungen, Möglichkeiten und Grenzen direkt-demokratischer Instrumente in Österreich**.

Mit Beiträgen von **Gerhard Benn-Ibler, Harald Eberhard, Reiner Eichenberger, Florian Herbst, Peter Lewisch, Franz Merli, Eckart Ratz und Stefan Voigt**.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
 TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16-1010 Wien www.manz.at

MANZ

wohnrecht blätter:wobl

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z175

wohnrechtliche blätter:wobl

Heft 5 Mai 2019
(32. Jahrgang)

S. 155–187

Aufsatz

Mag. Dr. Clara Hochleitner, LL.M.

Kritische Betrachtung des „Wohnungseigentumsfruchtnießers“ aus materiell- und verfahrensrechtlicher Sicht

155

Veranstaltungsbericht

Univ.-Ass. Mag. Matthias Knoll/

Univ.-Ass. Mag. Marco Scharmer, B.A.

IWD – Der Einfluss des deutschen Mietrechts auf die jüngste Rechtsprechung und Lehre in Österreich

161

Rechtsprechung

Nr. 52–69

• MRG

52. Anhebung des Hauptmietzinses wegen Machtwechsels in einer „Familien-GmbH & Co KG“ (OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 155/18g)

163

53. Keine Mietzinsanhebung nach Wechsel des Mehrheitsgesellschafters bei Fortbestand eines Fruchtgenussbestellungsvertrags (OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 164/18f)

164

54. Kündigung wegen unleidlichen Verhaltens: Bedachtnahme auf das Gesamtverhalten (OGH 29. 8. 2018, 1 Ob 134/18i)

165

55. Beweislast bei Kündigung wegen gänzlicher Weitergabe des Mietgegenstands (OGH 24. 9. 2018, 8 Ob 105/18a)

166

56. Kein fehlendes dringendes Wohnbedürfnis, solange der Mittelpunkt der Lebenshaltung des Mieters zumindest zum Teil in der aufgekündigten Wohnung liegt (OGH 20. 11. 2018, 10 Ob 85/18z)

169

• WEG

57. Unwirksamkeit der Schenkung eines WE-Objekts durch den WE-Bewerber (OGH 11. 12. 2018, 5 Ob 136/18p – Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner)

170

58. Zulässige Realteilung aufgrund Kostentragung der unverhältnismäßig hohen Teilungskosten (OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 138/18g)

172

59. Keine verbrauchsunabhängige Verrechnung von Heizkosten für ein nicht angeschlossenes WE-Objekt (OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 83/18v)

173

60. Neufestsetzung des Aufteilungsschlüssels bezüglich einer Liftanlage für „Erdgeschosswohnungen“, wenn die objektiven Nutzungsmöglichkeiten ohne erhebliche Unterschiede gegeben sind (OGH 10. 4. 2018, 5 Ob 42/18i)

174

61. Neufestsetzung eines vereinbarten Aufteilungsschlüssels aufgrund von wesentlichen Änderungen der Nutzungsmöglichkeiten (OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 81/18z)

175

62. Kein vorzeitiger Beginn der Verjährungsfrist des Rechnungslegungsanspruchs bei unterjähriger Beendigung des Verwalterverhältnisses (OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 133/18x)

176

63. Überprüfung der Jahresabrechnung einer Eigentümergemeinschaft (OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 197/18h)

177

64. Kein Rekursrecht des WE-Bewerbers im Grundbuchsverfahren (OGH 18. 7. 2018, 5 Ob 116/18x)

178

65. Festsetzung eines angemessenen Benützungsentgelts bei überproportionalem Nutzen durch einen Miteigentümer aus einer Benützungsvereinbarung (OGH 14. 8. 2018, 3 Ob 65/18g)

179

• Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht

66. Unangemessenheit des Fixpreises (OGH 13. 12. 2018, 5 Ob 137/18k)

181

• ABGB

67. Ortsüblichkeit von Immissionen (OGH 25. 4. 2018, 2 Ob 67/18v)

182

68. Zur Sorgfaltspflicht eines Hausverwalters (OGH 24. 9. 2018, 8 Ob 112/18f)

184

• Grundbuchsrecht

69. Unzulässigkeit einer Mehrfachverbesserung im Grundbuchsverfahren (OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 135/18s – Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner)

185

Impressum 187

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier–TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

DER BETRIEB

Ab Juni:
DER BETRIEB immer **montags**
in Ihrem Briefkasten



22

Seite 1217 – 1276
31. Mai 2019
72. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-L12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz
Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

Stephan Meyering
Der Regierungsentwurf des
Forschungszulagengesetzes liegt
endlich vor

Interview

Thomas Niklas
EuGH-Urteil zur Arbeitszeit-
erfassung – Kommt die Rückkehr
zur Stechuhr?

Betriebswirtschaft

Christian Schwarz/Stefan Stein
Benchmarking von Verrechnungspreisen 1217

Anforderungen an Insolvenzpläne – Neufassung des IDW S 2 durch
das IDW (C. Zwirner/G. Zimny) 1221

Steuerrecht

Olaf Dube/Dirk Schilling
Ermittlung stiller Reserven des Betriebsvermögens von Körperschaften
mit negativem Eigenkapital i.S.d. §§ 8c, 8d KStG – Analyse alternativer
Wertkonzepte 1223

Adrian Cloer/Tobias Hagemann
Grenzen der Hinzurechnungsbesteuerung – Auswirkungen der jüngeren
Rechtsprechung von EuGH und BFH 1228

BFH gibt sog. Sperrwirkungs-Rechtsprechung bei Teilwert-
abschreibungen auf unbesicherte konzerninterne Darlehen auf (O. Busch) 1236

Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen nach
§ 138 Abs. 2 und § 138b AO i.d.F. des StUmgBG (BMF) 1239

Geschäftsführer einer KapGes. als ständiger Vertreter (BFH) 1239

Wirtschaftsrecht

Meinrad Dreher
Abschlussprüferhonorare und Unabhängigkeit: Rechtsfragen der
Anwendung von Art. 4 Abs. 3 PIE-VO 1250

Angemessene Barabfindung nach Squeeze-out: Hochrechnung des
Börsenkurses bei längerem Zeitraum zwischen Bekanntgabe und
Hauptversammlung (F. Ruthardt) 1258

Unwiderruflichkeit einer Überweisung: Zum Zugang eines Zahlungs-
auftrags beim Zahlungsdienstleister (BGH) 1259

Arbeitsrecht

Stefan Edenfeld
Betriebliches Eingliederungsmanagement rechtssicher gestalten 1267

Fremdgeschäftsführer einer GmbH ist keine arbeitnehmerähnliche Person
(D. Methfessel/P. Weck) 1270

Anforderungen an eine wirksame Projektbefristung (V. Oechslen/N. Yeats) 1271

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE
BETRIEB**
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Stephan Meyering</i>	M4
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Anhängige Verfahren	M8
Kurzbeiträge	M10
Meldungen	M15
Handelsblatt Nachrichten	M20
Neue Datenbankinhalte	M21
Interview <i>Thomas Niklas</i>	M22
Handelsblatt Gastkommentar	M26
Impressum	M27
Worte der Woche	M28

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Benchmarking von Verrechnungspreisen

Prof. Dr. Christian Schwarz, Düsseldorf / StB/FBISr Dr. Stefan Stein, Ulm

DB1302904 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 1217

KOMPAKT

Insolvenzrecht/Unternehmensbewertung

Anforderungen an Insolvenzpläne - Neufassung des IDW S 2 durch das IDW

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwierner / Gregor Zimny, M.Sc., CVA, beide München

DB1304711

S. 1221

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1304771

S. 1222

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer

Ermittlung stiller Reserven des Betriebsvermögens von Körperschaften mit negativem Eigenkapital i.S.d. §§ 8c, 8d KStG - Analyse alternativer Wertkonzepte

Dipl.-Kfm. Olaf Dube, Hannover / Prof. Dr. Dirk Schilling, Worms

DB1299128 (Kurzfassung vgl. S. M11)

S. 1223

Internationales Steuerrecht

Grenzen der Hinzurechnungsbesteuerung - Auswirkungen der jüngeren Rechtsprechung von EuGH und BFH

RA/StB Prof. Dr. Adrian Cloer, Wiesbaden/Berlin / StB Dr. Tobias Hagemann, M.Sc., LL.M., Berlin

DB1300826 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 1228

KOMPAKT

Internationales Steuerrecht

BFH gibt sog. Sperrwirkungs-Rechtsprechung bei Teilwertabschreibungen auf unbesicherte konzerninterne Darlehen auf

StB Dr. Oliver Busch, Frankfurt/M.

DB1305177

S. 1236

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Keine Abzinsung von bestimmten Verbindlichkeiten nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG bei Null- und Negativzinsen

Landesamt für Steuern Niedersachsen, Verfügung vom 02.05.2019

DB1305111

S. 1237

Gewinnermittlung/Einkommensteuer

Auswirkungen des MoMiG auf nachträgliche Anschaffungskosten gem. § 17 Abs. 2 EStG

Landesamt für Steuern Niedersachsen, Verfügung vom 20.05.2019

DB1305723

S. 1238

Abgabenordnung

Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen nach § 138 Abs. 2 und § 138b AO i.d.F. des StUmgBG

BMF, Schreiben vom 21.05.2019

DB1305345

S. 1239

ENTSCHEIDUNGEN

Internationales Steuerrecht

Geschäftsführer einer KapGes. als ständiger Vertreter

BFH, Urteil vom 23.10.2018 – I R 54/16

DB1302285

S. 1239

Umsatzsteuer

Zur Identität von Rechnungsaussteller und leistendem Unternehmer

BFH, Urteil vom 14.02.2019 – VR 47/16

DB1305354

S. 1242

Umsatzsteuer

Pflanzenlieferungen für eine Gartenanlage

BFH, Urteil vom 14.02.2019 – VR 22/17

DB1301454

S. 1245

Abgabenordnung

Keine widerstreitenden Steuerfestsetzungen bei mehrfacher Berücksichtigungsmöglichkeit von ausländischem Grundvermögen

BFH, Urteil vom 20.03.2019 – II R 61/15

DB1304766

S. 1248

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Wirtschaftsprüferrecht

Abschlussprüferhonorare und Unabhängigkeit: Rechtsfragen der Anwendung von Art. 4 Abs. 3 PIE-VO

Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz

DB1304769 (Kurzfassung vgl. S. M13)

S. 1250

KOMPAKT

Unternehmensbewertung

Angemessene Barabfindung nach Squeeze-out: Hochrechnung des Börsenkurses bei längerem Zeitraum zwischen Bekanntgabe und Hauptversammlung

Dr. Frederik Ruthardt, Stuttgart

DB1300834

S. 1258

ENTSCHEIDUNGEN

Bankrecht

Unwiderruflichkeit einer Überweisung: Zum Zugang eines Zahlungsauftrags beim Zahlungsdienstleister

BGH, Urteil vom 19.03.2019 – XI ZR 280/17

DB1305823

S. 1259

Verbraucherrecht

Zum Erlöschen des Widerrufsrechts bei Verbraucherdarlehensverträgen in der Zeit zwischen dem 11.06.2010 und dem 12.06.2014

BGH, Beschluss vom 19.03.2019 – XI ZR 44/18

DB1304205

S. 1265

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Betriebliches Eingliederungsmanagement rechtssicher gestalten

Univ.-Prof. Dr. Stefan Ederfeld, Münster

DB1297572 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 1267

KOMPAKT

Verfahrensrecht/Arbeitsvertragsrecht

Fremdgeschäftsführer einer GmbH ist keine arbeitnehmerähnliche Person

RAin/FAinArbR Doreen Methfessel / RA Peter Weck, Düsseldorf

DB1303462

S. 1270

Befristungsrecht

Anforderungen an eine wirksame Projektbefristung – Abgrenzung zu Daueraufgaben

RAin Verena Oechslen / RA Neil Yeats, Berlin

DB1303539

S. 1271

Arbeitsvertragsrecht

Rechtfertigen Zweifel über die Dienstunfähigkeit die Anordnung einer ärztlichen Untersuchung sowie die Erstellung eines psychologischen Gutachtens?

RAin/FAinArbR/FAinMedR Dr. Eva Rütz, LL.M. /

RAin Katharina Gorontzi, LL.M., beide Düsseldorf

DB1302717

S. 1272

ENTSCHEIDUNGEN

Befristungsrecht

Keine sachgrundlose Befristung auch bei lange zurückliegendem früherem Arbeitsverhältnis

BAG, Urteil vom 23.01.2019 – 7 AZR 733/16

DB1304264

S. 1273

D3-L325

In dieser Ausgabe:

• ZInsO-Aufsätze

Zur Kontoführung durch den (vorläufigen) Insolvenzverwalter (S. 1085)
von Rechtsanwalt Dr. Thomas Kamm, München

Anforderungen an die Kontoführung durch den (vorläufigen) Insolvenzverwalter und Treuhänder (S. 1092)
von Richter am Amtsgericht Dr. Daniel Blankenburg und Dipl.-Rpflin (FH) Anna-Lena Godzierz, Hannover

Die Nichtabführung pfändbarer Beträge an den Treuhänder – Versagung der Restschuld-befreiung? (S. 1098)
von Richterin Verena Greiner, Straubing

• ZInsO-Dokumentation

Sanierungsmonitor I. Quartal 2019 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse (S. 1102)
von Dr. Andreas Fröhlich, München

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Wirksame Rücknahme einer Forderungsanmeldung; Räumungspflicht des Mieters nach Insolvenzeröffnung; Rang des Räumungsanspruchs (S. 1105)
BGH, Urt. v. 11. 4. 2019 – IX ZR 79/18

Tilgung einer fremden Schuld als unentgeltliche Leistung im Drei-Personen-Verhältnis (S. 1110)
OLG Brandenburg, Urt. v. 24. 4. 2019 – 7 U 1/18

Feststellung zur Insolvenztabelle als Abnahme der Werkleistung (S. 1114)
OLG Frankfurt/M., Urt. v. 25. 2. 2019 – 29 U 81/18

(Keine) Subventionierung der Insolvenzmasse durch Anspruch auf EEG-Umlagebegrenzung (S. 1116)
VG Frankfurt/M., Urt. v. 13. 2. 2019 – 5 K 9722/17.F

Pfändung des Gesellschaftsanteils an einer englischen LLP nach deutschem Vollstreckungsrecht; internationale Zuständigkeit (S. 1118)
BGH, Beschl. v. 3. 4. 2019 – VII ZB 24/17

Fremdgeschäftsführer einer GmbH als Arbeitnehmer i.S.d. AGG (S. 1122)
BGH, Urt. v. 26. 3. 2019 – II ZR 244/17

Keine Haftung des Kommanditisten für Forderungen anderer Kommanditisten; Inanspruchnahme nach §§ 171, 712 HGB durch den Insolvenzverwalter (S. 1127)
LG Rottweil, Urt. v. 25. 1. 2019 – 5 O 33/18 (KfH)

Zweiterwerber; Verjährung vertraglicher/gesetzlicher Freistellungsansprüche gegen ehemalige Kommanditisten (S. 1129)
LG Traunstein, Beschl. v. 29. 4. 2019 – 5 S 53/19

Zu den Voraussetzungen einer Verwirkung des Vergütungsanspruchs eines Nachlasspflegers (S. 1130)
OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 22. 1. 2019 – 20 W 316/16

Zu den Voraussetzungen der Veröffentlichung von Entscheidungen betreffend die Festsetzung der Vergütung des Insolvenzverwalters (S. 1135)
OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 13. 12. 2018 – 20 VA 16/17



Michael Bretz
RA Dr. Christian Brückmans
RA Dr. Jan de Weerth
Prof. Dr. Ulrich Foerste
RA Dr. Michael C. Frege
RiAG Frank Frind
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein
Prof. Dr. Hugo Grote
RA Dr. Andreas Henkel
WP/StB Michael Hermanns
Prof. Dr. Heribert Hirte
RiAG Martin Horstkotte
Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber
RA Peter J. Hütten
RA Dr. Karen Kuder
RA Dr. Norbert Küpper
RiAG Dr. Peter Laroche
Prof. Dr. Wolfgang Marotzke
Prof. Dr. Sebastian Mock
RA Dr. Patrick Mückl
Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser
RA Dr. Manfred Obermüller
Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit
RA Prof. Dr. Klaus Pannen
RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape
RA Dr. Christoph Poertzgen
RA Stephan Ries
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Prof. Dr. Jessica Schmidt
RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn
RiBGH a.D. Gerhard Vill
OSTa Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 22/2019

ZInsO-Aufsätze

Zur Kontoführung durch den (vorläufigen) Insolvenzverwalter	1085
<i>von Rechtsanwalt Dr. Thomas Kamm, München</i>	
Anforderungen an die Kontoführung durch den (vorläufigen) Insolvenzverwalter und Treuhänder	1092
<i>von Richter am Amtsgericht Dr. Daniel Blankenburg und Dipl.-RpfIn (FH) Anna-Lena Godzierz, Hannover</i>	
Die Nichtabführung pfändbarer Beträge an den Treuhänder – Versagung der Restschuldbefreiung?	1098
<i>von Richterin Verena Greiner, Straubing</i>	

ZInsO-Dokumentation

Sanierungsmonitor I. Quartal 2019 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse	1102
<i>von Dr. Andreas Fröhlich, München</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	1104
Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel: <i>Andreas Schmidt, Privatinsolvenzrecht – Kommentar</i>	

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Wirksame Rücknahme einer Forderungsanmeldung; Räumungspflicht des Mieters nach Insolvenzeröffnung; Rang des Räumungsanspruchs	1105
<i>BGH, Urt. v. 11. 4. 2019 – IX ZR 79/18</i>	
Tilgung einer fremden Schuld als unentgeltliche Leistung im Drei-Personen-Verhältnis	1110
<i>OLG Brandenburg, Urt. v. 24. 4. 2019 – 7 U 1/18</i>	
Feststellung zur Insolvenztabelle als Abnahme der Werkleistung	1114
<i>OLG Frankfurt/M., Urt. v. 25. 2. 2019 – 29 U 81/18</i>	
(Keine) Subventionierung der Insolvenzmasse durch Anspruch auf EEG-Umlagebegrenzung	1116
<i>VG Frankfurt/M., Urt. v. 13. 2. 2019 – 5 K 9722/17.F</i>	

• Gesellschaftsinsolvenzrecht

Pfändung des Gesellschaftsanteils an einer englischen LLP nach deutschem Vollstreckungsrecht; internationale Zuständigkeit	1118
<i>BGH, Beschl. v. 3. 4. 2019 – VII ZB 24/17</i>	
Fremdgeschäftsführer einer GmbH als Arbeitnehmer i.S.d. AGG	1122
<i>BGH, Urt. v. 26. 3. 2019 – II ZR 244/17</i>	

• Insolvenzkapitalmarktrecht

Keine Haftung des Kommanditisten für Forderungen anderer Kommanditisten; Inanspruchnahme nach §§ 171, 712 HGB durch den Insolvenzverwalter	1127
<i>LG Rottweil, Urt. v. 25. 1. 2019 – 5 O 33/18 (KfH)</i>	

Zweiterwerber; Verjährung vertraglicher/gesetzlicher Freistellungsansprüche gegen ehemalige Kommanditisten	1129
<i>LG Traunstein, Beschl. v. 29. 4. 2019 – 5 S 53/19</i>	
• Vergütungsrecht	
Zu den Voraussetzungen einer Verwirkung des Vergütungsanspruchs eines Nachlasspflegers	1130
<i>OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 22. 1. 2019 – 20 W 316/16</i>	
Zu den Voraussetzungen der Veröffentlichung von Entscheidungen betreffend die Festsetzung der Vergütung des Insolvenzverwalters	1135
<i>OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 13. 12. 2018 – 20 VA 16/17</i>	

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brinkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19
E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
Telefon (02 21) 9 43 73-77 60
E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwältin Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer
E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de
Manuskripte und Urteileinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen
Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten
Jahresabonnement: € 719,00
Preis für das Einzelheft: € 28,00

Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 2568-6380

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler,
Köln/Dresden/München
(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,
Hamburg

Jan Lieder/Lukas Wernert

Related Party Transactions: Ein Update
zum Regierungsentwurf des ARUG II S. 989

Fridtjof Kopp

Das kreditorische Oder-Konto bei Insolvenz
eines Kontoinhabers S. 997

EuGH, 14. 5. 2019

Verpflichtung von Unternehmen zur Arbeits-
zeiterfassung („CCOO“) S. 1033

BGH, 11. 4. 2019

Rücknahme einer Forderungsanmeldung
im Insolvenzverfahren bis zur Feststellung
der Forderung möglich S. 1024

BGH, 3. 4. 2019

Zur Pfändung eines Anteils an einer bri-
tischen LLP S. 1038

BGH, 19. 3. 2019

Zum Widerruf der Willenserklärung auf Ab-
schluss eines Verbraucherdarlehensvertrags S. 1006

BGH, 22. 1. 2019

Zum Rechtsmissbrauch durch actio pro socio
gegen Mitgesellschafter bei Verletzung der
gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht S. 1008



Mit EWIR 10/2019

40. Jahrgang
Heft 21
24. Mai 2019

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lüke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH zur Entschädigung für in Elternteilzeit entlassene Vollzeitarbeitnehmer	A 41	Nr. 138
EuGH GA: AIRBNB als Dienst der Informationsgesellschaft i. S. d. E-Commerce-RL	A 41	Nr. 139
BGH zum Fortbestand von Kostenfestsetzungsbeschluss bei Masseunzulänglichkeit	A 41	Nr. 140
BFH zur Kapitalertragsteuer bei dauerdefizitärer kommunaler Eigengesellschaft	A 41	Nr. 141
BAG: Keine Beschäftigungsgarantie für Schwerbehinderte bei Organisationsänderung	A 42	Nr. 142
RegE eines Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	A 42	Nr. 143
BRat: Stellungnahme zum ARUG II	A 42	Nr. 144

Aufsätze

<i>Jan Lieder, Freiburg</i> <i>Lukas Wernert, Frankfurt/M.</i>	Related Party Transactions: Ein Update zum Regierungsentwurf des ARUG II	989
<i>Fridtjof Kopp, Fulda</i>	Das kreditorische Oder-Konto bei Insolvenz eines Kontoinhabers	997

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 19. 3. 2019 – XI ZR 44/18	Zum Widerruf der Willenserklärung auf Abschluss eines zwischen dem 11. 6. 2010 und dem 29. 7. 2010 zustande gekommenen Verbraucherdarlehensvertrags	1006
-------------------------------	--	-------------

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	22. 1. 2019 – II ZR 143/17	Zum Rechtsmissbrauch durch actio pro socio gegen Mitgesellschafter bei Verletzung der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht	1008
OLG Köln	19. 10. 2018 – 18 W 53/17	Zum Klagezulassungsverfahren nach § 148 AktG	1010
LG München I	31. 7. 2018 – 5 HK O 7878/18	Informationsanspruch des Aufsichtsrats für eigenen Beschlussvorschlag nach Antrag eines Aktionärs auf Hauptversammlungseinberufung – Zuordnung der Geltendmachung im Fall der Eigenverwaltung zum insolvenzfreien Bereich	1015

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	6. 12. 2018 – IX ZR 176/16	Haftung des Steuerberaters bei Verschweigen eigener wirtschaftlicher Interessen an von ihm veranlasstem Vertragsschluss seines Mandanten mit Drittem	1020
-----	----------------------------	--	------

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	11. 4. 2019 – IX ZR 79/18	Rücknahme einer Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren bis zur Feststellung der Forderung möglich	1024
OLG Düsseldorf	13. 12. 2018 – I-12 U 17/18	Zur Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit bei mehr als dreiwöchigem Zahlungsrückstand mit erheblicher Forderung	1028
LG Essen	12. 10. 2018 – 7 T 265/18	Sonderinsolvenzverfahren über Vermögen des Kommanditisten nach Ausscheiden des einzigen Komplementärs aus KG	1031

Arbeits- und Sozialrecht

EuGH	14. 5. 2019 – Rs C-55/18	Verpflichtung von Unternehmen zur Arbeitszeiterfassung („CCOO“)	1033
------	--------------------------	--	------

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	3. 4. 2019 – VII ZB 24/17	Zur Pfändung eines Anteils an einer britischen LLP	1038
BGH	8. 11. 2018 – I ZB 21/18	Antrag bei staatlichem Gericht auf Feststellung der Zulässigkeit des schiedsrichterlichen Verfahrens vor Konstituierung des zunächst angerufenen Schiedsgerichts (LS)	1040

Herausgeber

Prof. Dr. Albrecht Hesse
Prof. Roland Bornemann
Dr. Tilo Gerlach
Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
Dr. Harald Heker
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
Prof. Dr. Johannes Kreile
Dr. Urban Pappi
Dr. Robert Staats

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Aus dem Inhalt

- III. ZUM-Symposium
»EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen« des Instituts für
Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München
- 369 Professor Dr. Martin Senftleben
Filterverpflichtungen nach der Reform des europäischen Urheberrechts
Das Ende der freien Netzkultur?
- Professor Dr. Thomas Ackermann, LL.M.
Leistungsschutzrecht für Presseverleger: Eine Steuer auf Links oder
Sicherung der Pressevielfalt?
- 384 Professor Dr. Thomas Dreier, M.C.J.
Der Schrankenkatalog: Adäquate Zugangsregeln für die
Wissensgesellschaft?
- 393 Professor Dr. Malte Stieper
Ein angemessener Interessenausgleich im Verhältnis von Kreativen zu
Rechteinhabern und Verwertungsgesellschaften?
- 400 Dr. Hannes Henke, LL.M. oec.
Europäische Regelungen über die Nutzung vergriffener Werke
- 409 Armelle Grandjean
Tagungsbericht
- 414 Dr. Patrick Zurth und Viola Pless
#transparenz: Die Kennzeichnung nutzergenerierter Werbung in
sozialen Netzwerken unter der neuen AVMD-Richtlinie – Teil 1
- 424 Professor Dr. Nikolaus Forgó
Von Leerkassettenvergütungen, Speichermedienabgaben, Clouds und
Streamingdiensten
- 430 EuGH, Urteil vom 13.12.2018 – C-298/17 – France Télévisions SA/
Playmédia
Auferlegung der Pflicht zur Echtzeitübertragung von Fernseh-
programmen im Internet
- 434 BVerfG, Beschluss vom 20.11.2018 – 1 BvR 1502/16
Urheberrechtliche Haftung eines Access-Providers
- 435 BGH, Urteil vom 15.1.2019 – VI ZR 506/17
Übermittlung presserechtlicher Informationsschreiben im Vorfeld
möglicher Presseberichterstattung
- 444 LG Berlin, Beschluss vom 8.11.2017 – 528 Qs 73/17
Verjährung nach Anordnung der KJM zur Anhörung eines Anbieters
durch eine Landesmedienanstalt
mit Anmerkung Professor Roland Bornemann



Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Christoph Seibold (*leitender Redakteur*), Nicole Bentin
(*Redakteurin Rechtsprechung*), Armelle Grandjean (*Redakteurin
Rezensionen*)

Redaktionsassistent: Stephanie Niederal, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: http://www.urheberrecht.org/

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Prof. Roland Bornemann,
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Harald
Heker, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Prof. Dr. Johannes Kreile,
Dr. Urban Pappi, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert
P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller,
LL.M. (NYU), Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile,
Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar,
Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr.
Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Dr. Gernot Schulze, Prof. Dr.
Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

63. Jahrgang · Heft 5/2019

ISSN 0177-6762

um

INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT



Aufsätze

Professor Dr. Martin Senftleben

Filterverpflichtungen nach der Reform des europäischen Urheberrechts – Das Ende der freien Netzkultur?
Vortrag auf dem III. ZUM-Symposium »EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen« des Instituts
für Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München 369–374

Professor Dr. Thomas Ackermann, LL.M.

Leistungsschutzrecht für Presseverleger: Eine Steuer auf Links oder Sicherung der Pressevielfalt?
Vortrag auf dem III. ZUM-Symposium »EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen« des Instituts
für Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München 375–383

Professor Dr. Thomas Dreier, M.C.J.

Der Schranken katalog: Adäquate Zugangsregeln für die Wissensgesellschaft?
Vortrag auf dem III. ZUM-Symposium »EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen« des Instituts
für Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München 384–393

Professor Dr. Malte Stieper

Ein angemessener Interessenausgleich im Verhältnis von Kreativen zu Rechteinhabern und Verwertungsgesellschaften?
Vortrag auf dem III. ZUM-Symposium »EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen« des Instituts
für Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München 393–400

Dr. Hannes Henke, LL.M. oec.

Europäische Regelungen über die Nutzung vergriffener Werke
Vortrag auf dem III. ZUM-Symposium »EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen« des Instituts
für Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München 400–408

Armelle Grandjean

EU-Urheberrechtsreform – Ergebnisse und Analysen
Tagungsbericht zum III. ZUM-Symposium des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 1.2.2019 in München 409–414

Dr. Patrick Zurth und Viola Pless

#transparenz: Die Kennzeichnung nutzergenerierter Werbung in sozialen Netzwerken unter der neuen
AVMD-Richtlinie – Teil 1 414–424

Professor Dr. Nikolaus Forgó

Von Leerkassettenvergütungen, Speichermedienabgaben, Clouds und Streamingdiensten
Bemerkungen zur Verfassungswidrigkeit der Limitierung der angemessenen Vergütung des Urhebers für Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch mit einem Prozentanteil des Preises des Speichermediums (auch) nach österreichischem Recht – Zugleich Anmerkung zu VfGH, Urteil vom 29.11.2018 – G 296/2017-10 (ZUM 2019, 447) 424–429

Professor Roland Bornemann

Unterbrechung der Verfolgungsverjährung durch Empfehlung einer Prüfgruppe der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)?

Anmerkung zu LG Berlin, Beschluss vom 8.11.2017 – 528 Qs 73/17 (ZUM 2019, 444) 445–447

Rechtsprechung

Auferlegung der Pflicht zur Echtzeitübertragung von Fernsehprogrammen im Internet

EuGH, Urteil vom 13.12.2018 – C-298/17 – France Télévisions SA/Playmédia 430–434

Urheberrechtliche Haftung eines Access-Providers

BVerfG, Beschluss vom 20.11.2018 – 1 BvR 1502/16 434–435

Übermittlung presserechtlicher Informationsschreiben im Vorfeld möglicher Presseberichterstattung

BGH, Urteil vom 15.1.2019 – VI ZR 506/17 – OLG Frankfurt am Main 435–438

Gegendarstellung gegen Mitteilung einer inneren Tatsache

KG, Beschluss vom 25.1.2019 – 10 U 2/19 438–439

Rechtswidrige Anfertigung und gewerbliche Verwertung von Fotografien eines Pachtobjekts

OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 11.2.2019 – 16 U 205/17 439–443

Gegendarstellung gegen Mitteilung einer inneren Tatsache

LG Berlin, Urteil vom 17.1.2019 – 27 O 610/18 443–444

Verjährung nach Anordnung der KJM zur Anhörung eines Anbieters durch eine Landesmedienanstalt

LG Berlin, Beschluss vom 8.11.2017 – 528 Qs 73/17 444–445

Gesetzliche Begrenzung der Speichermedienvergütung in Höhe von 6 % verfassungswidrig

VerfGH Wien, Urteil vom 29.11.2018 – G 296/2017-10 447–452

Buchbesprechungen

Sebastian Benz: Der Teileschutz im Urheberrecht

Professor Dr. Haimo Schack, Kiel 453–454

Nathalie Mahmoudi und Yasmin Mahmoudi (Hrsg.): Kunst – Wissenschaft Recht – Management.

Festschrift für Peter Michael Lynen

Professor Dr. Gerhard Pfennig, Bonn 454–455

Christian Kircheng: Öffentliches Medienrecht mit privatrechtlichen Bezügen

Professor Dr. Norbert P. Flechsig, Tübingen 455–456

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Erscheinungsweise

11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer

Bezugspreise 2019

Miniabo (4 Ausgaben) € 69,00 inkl. Vertriebskosten und Porto;
Jahresabonnement € 385,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 24,00 plus Direktbeorderungsgebühr Inland € 5,80 p.a.
Jahresabonnement für ZUM und ZUM-RD im Kombinationsangebot € 535,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 48,00 plus Direktbeorderungsgebühr Inland € 11,60 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:
BLZ: 660 100 75 Konto Nr.: 73636751 IBAN: DE07.6601.0075.0073.6367.51 BIC:
PBNKDEFF oder Stadtparkasse Baden-Baden: BLZ: 662 500 30 Konto Nr.:
5002266 IBAN: DE05.6625.0030.0005.0022.66 BIC: SOLA DE 51 BAD

Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestraße 3–5, 76530 Baden-Baden, Telefon: (0 72 21) 21 04-0, Telefax: (0 72 21) 21 04 27
E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Telefon: (0228) 97898-0, Telefax: (0228) 97898-20, E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM

23 | 2019

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... GwG ... Internal Investigation ... Recht ... Wirtschaft ... 3.6.2019 | 74. Jg. Seiten 1281-1344

DIE ERSTE SEITE

Dr. Christian Storck, LL.M., RA

Die schöne, neue Welt der Token – ohne Regulierung und Compliance?

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Gerald Reger, RA/FAStR, und **Jochen Lang**, RA

Unterschiedliche wirtschaftlich Berechtigte in mehrstufigen Beteiligungsstrukturen aufgrund neuer BaFin-Auslegungshinweise? | 1282

PD **Dr. Alexander Stöhr**, RA

Offenlegung von Rechtsverstößen im Aktienrecht | 1286

Dr. Karl Brock, RA

Legalitätspflicht des Geschäftsführers bei auslandsbezogenen Rechtsverletzungen | 1292

STEUERRECHT

Dr. Axel von Bredow, MBR, StB, und **Sebastian Gibis**, M.Sc.

Anzeigepflichten für Steuergestaltungen – Ein Überblick, aber wer hat den Durchblick? (Teil I) | 1303

Dr. Einiko Franz, LL.M. oec., RA/StB

Versicherungsteuer-Compliance auf dem Prüfstand – versicherungsnehmende Wirtschaft, Produkthanbieter und Vermittler im Fokus (Teil I) | 1310

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB, und Dipl.-Kffr. **Senay Erdogan-Fischer**

Einbettung des Country-by-Country Reporting in das steuerliche Compliance- und Risikomanagement | 1323

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Sascha Süße und **Tim Ahrens**

Der Unternehmensmitarbeiter als interner Ermittler | 1332



Schwerpunktheft
Compliance

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Kunden müssen im Internet gekaufte sperrige Produkte bei Mängeln nicht generell zurücksenden (23.5.2019 – C-52/18)

BGH: Zugang eines Zahlungsauftrags ist auch an einem „Nicht-Geschäftstag“ möglich (19.3.2019 – XI ZR 280/17)

OLG Karlsruhe: Dieselskandal – Verkäufer von Neu-Kfz mit unzulässiger Abschalteneinrichtung zur Lieferung von typengleichen Nachfolgemodellen verurteilt (24.5.2019 – 13 U 144/17, 13 U 167/17 und 13 U 16/18)

Gesetzgebung

BMJV: Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs beschlossen

Aufsätze

Dr. Gerald Reger, RA/FAStR, und Jochen Lang, RA

GwG

Unterschiedliche wirtschaftlich Berechtigte in mehrstufigen Beteiligungsstrukturen aufgrund neuer BaFin-Auslegungshinweise?

Im Dezember 2018 hat die BaFin Auslegungs- und Anwendungshinweise zum Geldwäschegesetz veröffentlicht. Diese sollen bestimmte gemäß § 2 GwG geldwäscherechtlich „Verpflichtete“ – dies sind etwa Banken und Versicherungsunternehmen, aber auch Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer – bei der Umsetzung der ihnen nach dem GwG obliegenden Pflichten unterstützen. Hierzu zählt auch die Pflicht, den wirtschaftlich Berechtigten eines neuen Vertragspartners zu identifizieren. Dabei sind vor allem die Erläuterungen der BaFin zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten in mehrstufigen Beteiligungsstrukturen von Bedeutung.

PD Dr. Alexander Stöhr, RA

Offenlegung von Rechtsverstößen im Aktienrecht

Bei Rechtsverstößen besteht das Dilemma, dass sie zwar abgestellt und sanktioniert werden müssen, ihre Aufdeckung jedoch die Unternehmensreputation beeinträchtigen kann. Der Beitrag befasst sich mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen Organmitglieder und Aktionäre zur Offenlegung von konkreten Rechtsverstößen berechtigt oder sogar verpflichtet sind. Damit entwickelt der Beitrag nicht nur praxistaugliche Leitlinien für die Akteure der Aktiengesellschaft, sondern erörtert auch grundlegende Rechtsfragen zum aktienrechtlichen Organ- und Mitgliedschaftsverhältnis. Abschließend wird der Hinweisgeberschutz für diese Personengruppe nach der EU-Richtlinie behandelt.

Dr. Karl Brock, RA

Legalitätspflicht des Geschäftsführers bei auslandsbezogenen Rechtsverletzungen

Angesichts der voranschreitenden Globalisierung nehmen immer mehr deutsche GmbHs am internationalen Wirtschaftsverkehr teil. Inwieweit sich die Legalitätspflicht des GmbH-Geschäftsführers auf die Beachtung ausländischer Rechtsnormen oder deutscher Gesetze bei auslandsbezogenen Aktivitäten erstreckt, wird deshalb im Schrifttum und in der Praxis zunehmend diskutiert. Dem wird daher auch im Beitrag nachgegangen.

Entscheidungen

BGH: Unwirksame Freistellungsklausel in einem Kaufvertrag über einen Kommanditanteil an einem Schiffsfonds (26.3.2019 – II ZR 413/18 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Michel Zoller, RA/FAStR)

OLG München: Rechtsmissbräuchlicher Antrag auf Ermächtigung zur Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung (3.5.2019 – 31 Wx 216/19)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

FG Münster: Rabattgewährung durch den ersten Verkäufer an einen im EU-Ausland ansässigen letzten Abnehmer in der Lieferkette (28.3.2019 – 5 K 2481/16 U)

FG Münster: Höhe des geldwerten Vorteils für PKW-Überlassung bei Grundstückskosten für Garage (14.3.2019 – 10 K 2990/17 E)

FG Köln: Wertminderung wegen behebbarer Baumängel (13.2.2019 – 4 K 108/17)

FG Düsseldorf: Mindestwert bei der Bewertung nach dem vereinfachten Ertragswertverfahren ist der Substanzwert (3.4.2019 – 4 K 2524/16 F)

Verwaltung

BMF: Veräußerung von Miteigentumsanteilen als Lieferung; BFH-Urteil vom 18.2.2016 – VR 53/14

(23.5.2019 – III C 2 – S 7100/19/10002:002)

BMF: Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen nach § 138 Abs. 2 und § 138b AO in der Fassung des Steuerumgehungsbe-kämpfungsgesetzes (StUmgBG)

(21.5.2019 – IV B 5 – S 1300/07/10087)

Aufsätze

Dr. Axel von Bredow, MBR, StB, und Sebastian Gibis, M.Sc.

Anzeigepflichten für Steuergestaltungen – Ein Überblick, aber wer hat den Durchblick? (Teil I)

Spätestens mit der BEPS-Initiative der OECD ist die Debatte um Steuervermeidungstaktiken und Gewinnverlagerungen in Niedrig-Steuer-Länder in die Öffentlichkeit gerückt. Die Steuergestaltungen von Google und Co. sowie Cum/Ex- oder Goldfinger-Geschäfte werden nicht mehr im kleinen Expertenkreis, sondern in der breiten Öffentlichkeit diskutiert. Dem entstandenen politischen Druck wurde auf EU-Ebene und national nachgegeben – in einem Ausmaß, das ebenso verwunderlich wie überschießend ist. Am 25.5.2018 haben die EU-Mitgliedstaaten eine Richtlinie zur Anzeigepflicht von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen verabschiedet. Seit dem 30.1.2019 existiert ein Entwurf eines Gesetzes, das die EU-Richtlinie in nationales Recht umsetzen soll (Referentenentwurf). Die Unbestimmtheit des Gesetzes, die enge Anzeigefrist sowie die weitreichende Rückwirkung der Meldepflicht stellen die sogenannten Intermediäre wie auch die Steuerpflichtigen vor große Herausforderungen, die es erforderlich machen, sich frühzeitig mit der Neuregelung zu befassen. Zudem beinhaltet der Gesetzesentwurf auch eine Ausdehnung der Anzeigepflicht auf rein nationale Gestaltungen.

Dr. Einiko Franz, LL.M. oec., RA/StB

Versicherungsteuer-Compliance auf dem Prüfstand – versicherungsnehmende Wirtschaft, Produktanbieter und Vermittler im Fokus (Teil I)

Die Versicherungsteuer ist nicht nur für Versicherer ein „Muss“-Bestandteil ihres steuerlichen Compliance Management-Systems (Tax CMS), sondern angesichts der mit ihr verbundenen Risiken auch für die versicherungsnehmende Wirtschaft, Versicherungsvermittler und Anbieter/Nutzer jeglicher Absicherungsinstrumente. Teil I des Beitrags behandelt die Betroffenheit der verschiedenen Wirtschaftsbereiche in Bezug auf die inländische Versicherungsteuer.

Entscheidungen

BFH: Vermögen einer unselbständigen Stiftung liechtensteinischen Rechts als Nachlassvermögen des Stifters (5.12.2018 – II R 9/15)

BFH: Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft als ständiger Vertreter (23.10.2018 – I R 54/16 – dazu BB-Kommentar von Isabella Denninger, RAin/FAinStR/StBin)

1281

1301

1282

1286

1292

1296

1300

1303

1310

1314

1317

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick 1321

Rechnungslegung

WICI: Leitfaden für integrierte Berichterstattung bei KMU

DRSC: 75. Sitzung IFRS-Fachausschuss-Tagesordnung

Wirtschaftsprüfung

IESBA: Fragen und Antworten zum Thema „Langjährige Beziehungen zum Prüfungsmandanten“ aktualisiert

WPK: Bericht über die Vorstandssitzung am 9.5.2019

WPK: Liste der Anbieter von Studiengängen nach § 13b WPO zum WP-Examen aktualisiert

Finanzierung

BReg: Guter Start bei Sustainable Finance

ifo: Schwarmfinanzierungen nehmen stark zu

KfW: German Private Equity Barometer – Stimmungsdämpfer zum Jahresauftakt

Betriebswirtschaft

EY: Künstliche Intelligenz hat für deutsche Unternehmen hohe Priorität

Aufsatz 1323

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB, und

Dipl.-Kfvr. **Senay Erdogan-Fischer**

Einbettung des Country-by-Country Reporting in das steuerliche Compliance- und Risikomanagement

Mit der Einführung eines Country-by-Country Reports wurden die Erklärungsspflichten multinationaler Konzerne auf aggregierte Finanzdaten für jedes Steuerhoheitsgebiet sowie Informationen zu den ausgeübten Geschäftstätigkeiten ausgeweitet. Die am internationalen Informationsaustausch beteiligten Steuerbehörden verfügen nun über eine Datenbasis, die es ihnen ermöglicht, erste Analysen von Verrechnungspreisgestaltungen durchzuführen. Wie sich vor diesem Hintergrund das Country-by-Country Reporting in das internationale steuerliche Compliance- und Risikomanagement eines multinationalen Konzerns einbetten lässt, ist Gegenstand des Beitrags.

Entscheidung 1327

BFH: Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei gewinnmindernder Ausbuchung einer unbesichert im Konzern begebenen Darlehensforderung

(27.2.2019 – I R 73/16 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Bünning, RA/StB)



Arbeitsrecht

Die Woche im Blick 1331

Entscheidungen

BAG: Einheitsregelung mit kollektivem Bezug bei betrieblicher Altersversorgung (11.12.2018 – 3 AZR 380/17)

BAG: Kein Verschlechterungsverbot bei Ablösung von Tarifverträgen bei Betriebsübergang (23.1.2019 – 4 AZR 445/17)

BAG: Teilnichtigkeit von Verfallklausel für Urlaubsabgeltung (30.1.2019 – 5 AZR 43/18)

BAG: Schadenersatz wegen abgelehnter stufenweiser Wiedereingliederung eines schwerbehinderten Arbeitnehmers (16.5.2019 – 6 AZR 329/18)

Aufsatz 1332

Prof. Dr. Sascha Süße, LL.M., M.A., und

Tim Ahrens

Der Unternehmensmitarbeiter als interner Ermittler

Wenn in einem Unternehmen Hinweise aufkommen, die auf mögliche Compliance-Verstöße, insbesondere Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, hindeuten, ist es regelmäßig im Interesse und eine Pflicht der Unternehmensleitung, diesen nachzugehen. Interne Untersuchungen werden zunächst in aller Regel von internen Mitarbeitern, die dann als „interne Ermittler“ fungieren, durchgeführt. Dabei stellt sich für die aufklärenden Mitarbeiter die Frage nach ihrer Rolle. Zum einen geht es um ihre Position im Unternehmen: Mitarbeiter, die interne Untersuchungen durchführen, stoßen nicht nur auf Verständnis und Sympathie bei ihren Kolleginnen und Kollegen, gegen die sich die eigene Tätigkeit häufig richtet. Zum anderen gilt es, die eigene rechtliche Stellung und die sich hieraus ergebenden Befugnisse und Grenzen bei der Durchführung einer internen Untersuchung zu kennen. Letztlich stellt sich auch für den intern ermittelnden Mitarbeiter die Frage nach dem eigenen Haftungsrisiko.

Entscheidungen 1337

BAG: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung vor Kündigung (13.12.2018 – 2 AZR 378/18 – dazu BB-Kommentar von **Martin Eckstein**)

BAG: Kein Sachgrund nach § 14 Abs. 1 TzBfG für Hinausschieben des Beendigungszeitpunkts nach Erreichen der Regelaltersgrenze (19.12.2018 – 7 AZR 70/17 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Christian Ley**, RA/FAArbR)

Neuerscheinung Buch

Maschmann, Total Compensation

Handbuch: Bietet Lösungen zur Entgeltgestaltung

2. Auflage 2019, 1.148 Seiten, Geb., € 219,-

ISBN: 978-3-8005-1691-9 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite I

Dr. Christian Storck, LL.M., RA

Die schöne, neue Welt der Token – ohne Regulierung und Compliance?

Impressum/Vorschau

VIII

SW *D3-L25*



Steuer- und Wirtschaftskartei



Tagesfragen

Highlights des EStR-Wartungserlasses 2019

Sachbezüge bei Vorführ-Kfz

Auskunftsverlangen und Konteneinschau

Grundstücksveräußerungen

Maklerkosten als Werbungskosten abzugsfähig?

Der aktuelle USt-Fall

Überlassung von „Pressefahrzeugen“

Umsatzsteuerdelinquenz

EuGH-Rechtsprechung und Steuerstrafrecht

Steuerrechtsschutz in der Praxis

Stelligmachung von im Ausland lebenden Zeugen

Der aktuelle BAO-Fall

Fehlen von Wiederaufnahmegründen

STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

In diesem Heft

Highlights aus dem EStR-Wartungserlass 2019 (<i>Schlager</i>)	714
Veranstaltungstipp: 5. Kremser Umgründungsforum	718
EuGH verlangt verpflichtendes System zur Messung der täglichen Arbeitszeit	718
Sachbezüge bei Vorführkraftfahrzeugen (<i>Cerha / Pühringer</i>)	719
Auskunftsverlangen der Abgabenbehörden an Kreditinstitute und deren Bewilligung durch das BFG (<i>Rauscher</i>)	725
Maklerkosten bei Grundstücksveräußerungen als Werbungskosten abzugsfähig? (<i>G. Lang / Andert</i>)	728
Neues Tool gegen Mehrwertsteuerbetrug	730
Der aktuelle USt-Fall: BFG zum tauschähnlichen Umsatz bei der Überlassung von „Pressefahrzeugen“ (<i>Spilker</i>)	731
Umsatzsteuerdelinquenz: Auswirkungen der Rechtsprechung des EuGH auf das Steuerstrafrecht (<i>Sackreuther</i>)	733
Steuerrechtsschutz in der Praxis: Stelligmachung von im Ausland lebenden Zeugen (<i>Furherr / Reiter</i>)	737
Der aktuelle BAO-Fall: Verfahrensrechtliche (Un-)Möglichkeiten bei verabsäumter Anführung von Wiederaufnahmegründen (<i>Urban-Kompek</i>)	740
Konsultationsvereinbarung zum DBA Deutschland (<i>BMF-Erlass</i>)	744

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

KoR IFRS

D3-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- | | |
|--|-----|
| <i>Ilka Weich/Ellen Löchte</i>
Self-Service-Reporting – Do it yourself? | 265 |
| <i>Heike Bach/Stefan M. Schreiber</i>
Modernisierung des Konzepts der Wesentlichkeit durch den IASB | 268 |
| <i>Thomas Hartmann-Wendels/Felix Weigelt</i>
Umstellung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 | 274 |
| <i>Frank Richter/Lena Lahmann/Hanne Böckem</i>
Key Audit Matters – Analyse der Anwendungspraxis bei in Deutschland gelisteten Unternehmen | 284 |
| <i>Camilla Fiallo/Renate Hecker</i>
Ausgewählte Neuregelungen der EU-Verordnung zur Abschlussprüfung und Prüfungsqualität (Teil 2) | 290 |



FALLSTUDIE

- | | |
|--|-----|
| <i>Peter C. Lorson/Ellen Haustein/Felix Beske/Hans-Henning Schult/Jörg Poller</i>
Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor (Teil 9) | 298 |
|--|-----|

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- | | |
|---|-----|
| <i>Henning Zülch/Maria Gebhardt</i>
Facebook, Twitter & Co. – Soziale Medien als Kommunikationsinstrument mit dem Kapitalmarkt | 308 |
|---|-----|

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Wichtige Kundeninformation –
Bitte umblättern.



AUFSÄTZE

Rechnungslegung/Sonstige BWL

Self-Service-Reporting – Do it yourself?

Dr. Ilka Weich / Ellen Löchte, M.Sc., beide Essen

Die Anforderungen an das Reporting verändern sich aufgrund von stetig steigenden Datenmengen und einer sich schnell verändernden Umwelt. Self-Service-Reporting bietet dem Management einen individuellen und zeitlich flexiblen Zugriff auf unternehmensinterne und -externe Daten und ermöglicht eine fundierte und agile Entscheidungsfindung. In dem Beitrag werden unter Berücksichtigung von Experteninterviews kritisch die Vor- und Nachteile sowie Lösungsansätze von Self-Service-Reporting dargestellt.

KOR1298208

S. 265

IFRS/Rechnungslegung

Modernisierung des Konzepts der Wesentlichkeit durch den IASB

Dr. Heike Bach, Frankfurt/M. / WP Dr. Stefan M. Schreiber, Berlin

Die Änderungen an IAS 1 und IAS 8 dienen der Verfeinerung und der Vereinheitlichung der in IAS 1, IAS 8, im Rahmenkonzept sowie im Praxisleitfaden zur Anwendung des Wesentlichkeitskonzepts enthaltenen Wesentlichkeitsdefinitionen, ohne substanzielle inhaltliche Auswirkungen. Sie bewirken eine Verschiebung des Wesentlichkeitsbezugs sowie eine faktische Anhebung der Wesentlichkeitsschwelle berichtspflichtiger Informationen. Das Merkmal der „Verschleierung“ ergänzt die bisherigen Merkmale der „Auslassung“ und „fehlerhaften Darstellung“ der Wesentlichkeitsbeurteilung.

KOR1295662

S. 268

IFRS/Rechnungslegung

Umstellung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels /

Felix Weigelt, M.Sc., beide Köln

Die Umstellung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 schafft zusätzliche Komplexität und stellt insb. größere Unternehmen, die über eine Vielzahl vorhandener außerbilanzieller Leasingverpflichtungen verfügen, vor große Herausforderungen in Bezug auf die Erfassung bilanzierungsrelevanter Daten und die zukünftige Bewertung von Leasingverhältnissen. In dem Beitrag werden die Ergebnisse einer Fragebogenstudie zur Identifikation wesentlicher Herausforderungen und Kostentreiber sowie zu zentralen Umsetzungsmaßnahmen vorgestellt. Von besonderem Interesse sind dabei technische und prozessuale Aspekte.

KOR1292067

S. 274

Abschlussprüfung/Rechnungslegung

Key Audit Matters – Analyse der Anwendungspraxis bei in Deutschland gelisteten Unternehmen

WP Dr. Frank Richter / Dr. Lena Lahmann, beide Leipzig / WP Dr. Hanne Böckem, Berlin

In der vorliegenden Studie werden die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte zum Jahres- und Konzernabschluss 2017 der in den DAX-Indices gelisteten Gesellschaften ausgewertet. Die Studie zeigt auf, dass die Bestätigungsvermerke von im DAX gelisteten Gesellschaften eine höhere Anzahl an besonders wichtigen Prüfungssachverhalten aufweisen, als die anderer DAX-Indices. Auch wenn sich die Anzahl unterscheidet, thematisch sind die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte ähnlich. Besonders häufig sind Finanzanlagen, Goodwill Impairment, Rückstellungen, Umsatzerlöse, Finanzinstrumente, Unternehmenserwerbe und Steuern Gegenstand der besonders wichtigen Prüfungssachverhalte.

KOR1290733

S. 284

Abschlussprüfung/Rechnungslegung

Ausgewählte Neuregelungen der EU-Verordnung zur Abschlussprüfung und Prüfungsqualität (Teil 2)

Camilla Fiallo, M.Sc. / Prof. Dr. Renate Hecker, beide Tübingen

Die Neuregelungen der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 sollen zur Verbesserung der Qualität der Abschlussprüfung von PIES beitragen. Die in diesem zweiten Teil des Beitrags durchgeführte deskriptive Analyse von Unternehmen mit DPR-Fehlerveröffentlichungen und einer Stichprobe von Vergleichsunternehmen ohne Fehlerveröffentlichungen unterstützt Zweifel daran, dass die Einführung des cap in der gewählten Ausgestaltung eine besonders wirksame Maßnahme zur Steigerung der Prüfungsqualität ist. Hinsichtlich der 15%-Honorargrenze ergeben sich Hinweise für die grds. richtige Stoßrichtung der Regelung. Es verbleiben jedoch Zweifel an deren Effektivität.

KOR1298385

S. 290

FALLSTUDIE

Rechnungslegung

Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor (Teil 9)

Prof. Dr. Peter C. Lorson / Dr. Ellen Haustein / Felix Beske, M.Sc. / Hans-Henning Schult, M.Sc., alle Rostock /

Dr. Jörg Poller, Berlin

Die Fallstudienreihe führt fragengeleitet in die Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor auf Einzelabschluss-ebene ein, wobei jeweils auf zwei nationale und internationale Normensysteme Bezug genommen wird: einerseits das HGB für Kaufleute bzw. für große KapGes. (HGB) und die Standards staatlicher Doppik (SsD) für Gebietskörperschaften (hier Bundes- und Landesebene) sowie andererseits IFRS für kapitalmarktorientierte Konzerne und die IPSAS für Einheiten des öffentlichen Sektors, wie Gebietskörperschaften, staatliche Einheiten der mittelbaren Verwaltung sowie internationale Organisationen (z.B. UNO, NATO, EU-Kommission und OECD). In Teil 9 werden Fragen zur Folgebewertung von Finanzinstrumenten behandelt.

KOR1304192

S. 298

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Facebook, Twitter & Co. – Soziale Medien als Kommunikationsinstrument mit dem Kapitalmarkt

Prof. Dr. Henning Zülch / Maria Gebhardt, M.Sc., beide Leipzig

Soziale Medien gehören in der heutigen Zeit zu unserem alltäglichen Leben und bestimmen zunehmend auch den unternehmerischen Alltag. Eine einzelne (soziale) Nachricht oder „Post“ kann erheblichen Einfluss auf den Kapitalmarkt haben. Trotz der in Deutschland rechtlich fehlenden Anerkennung als Informationskanal für Pflichtpublikationen ist deren Einsatz in der Finanzkommunikation vorteilhaft.

KOR1305137

S. 308

REPORTS

International

S. 310

National

S. 311

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

2 | 2019

96. Jahrgang

15. Mai 2019

S. 105–204

PVSt 6492



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten
Steuerwissenschaften

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

steuer-und-wirtschaft.de



StuW
online

Abhandlungen >	Stefan Bach – 100 Jahre deutsches Steuersystem: Revolution und Evolution	105
	Matthias Valta / Jochen Gerbracht – Perspektiven eines Europäischen Leistungsfähigkeitsprinzips am Beispiel der Zinsschranke	118
	Malte Chirvi / Ralf Maiterth – Doppelbesteuerung beim Übergang zur nachgelagerten Besteuerung gesetzlicher Renten?	130
	Matthias Modrzejewski – Zur zumutbaren Belastung bei Krankheitskosten	144
	Felix Werthebach – Die Identifikation von Sonderbetriebsvermögen – ein systematischer Ansatz	154
	Susanne Tiedchen – Der Verlustabzug bei Kapitalgesellschaften nach der Entscheidung des BVerfG zu § 8c KStG	173
	Christian Kahlenberg / Satenik Melkonyan – Die Gewerbesteuer im System der Hinzurechnungsbesteuerung: Eine normative und betriebswirtschaftliche Analyse	182
	Arne Schnitger – Grundsätzliche Überlegungen zur Anwendung des AOA (insbesondere) nach innerstaatlichem Recht	195
Aus der internationalen >	Dominik von Armansperg – Ari Glogower: Taxing Inequality (2018)	202
Diskussion	Gustavo Weiss de Resende – Marilyne Sadowsky: Le principe de subsidiarité des conventions fiscales internationales (2018)	203

ottoschmidt



86209521902



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Begründet 1922 von Heinrich Reinach (Herausgeber bis 1934)

Herausgeber seit 1934: Enno Becker · Carl Boettcher · Ottmar Bühler · Wilhelm Erhard · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Karl-Heinrich Hansmeyer · Ludwig Heßdörfer · Friedrich Klein · Dieter Leibrecht · Roland Löhlein · Gerhard Mann · Wolfgang Mersmann · Heinz Oeftering · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Gerd Rose · Günter Schmölders

Klaus Tipke (geschäftsführend von 1974–1988)

Joachim Lang (geschäftsführend von 1989–2014) gemeinsam mit

Dieter Birk · Karl Heinrich Friauf · Norbert Herzig · Paul Kirchhof · Heinrich Wilhelm Kruse · Heinz-Jürgen Pezzer · Wolfram Reiß · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Sohn · Franz W. Wagner · Franz Wassermeyer

Inhalt

steuer-und-wirtschaft.de

Abhandlungen

Dr. Stefan Bach, Berlin – 100 Jahre deutsches Steuersystem: Revolution und Evolution

Die „Erzbergerschen Steuer- und Finanzreformen“ 1919/20 haben das deutsche Steuer- und Finanzsystem nahezu vollständig umgestaltet, modernisiert und stark ausgebaut. Wesentliche Elemente dieser Reformen haben bis heute Bestand – die Grundstrukturen des Steuersystems und der Steuerrechtsordnung sowie der zentralistische kooperative Finanzföderalismus. Das NS-Regime konsolidierte die Reformen und erhöhte die Steuerbelastungen weiter. Wiederaufbau und „Wirtschaftswunder“ starteten bei hohen Einkommensteuersätzen, Unternehmensteuern und Vermögensteuern, die erst schrittweise gesenkt wurden. Steuervergünstigungen unterstützten die Struktur- und Regionalpolitik seit den 50er Jahren, der Sozialstaat wurde ausgebaut, seit den 60er Jahren wurden gesamtwirtschaftliche Stabilisierungsziele verfolgt. Ab den 70er Jahren dominierten Strukturprobleme und Konsolidierung die Steuer- und Finanzpolitik, seit den 80er Jahren angebotsökonomische und (neo)liberale Reformagenden. Die Steuern auf hohe Einkommen und Vermögen wurden gesenkt, die indirekten Steuern ausgebaut. Seit der Finanzkrise 2008 stehen Verteilungsfragen wieder stärker im Vordergrund. 105

Prof. Dr. Matthias Valta / Jochen Gerbracht, beide Düsseldorf – Perspektiven eines Europäischen Leistungsfähigkeitsprinzips am Beispiel der Zinsschranke

Mit zunehmender Harmonisierung des Steuerrechts innerhalb der EU geht auch die steuerverfassungsrechtliche Kontrolle vom BVerfG zum EuGH über, so dass sich die Frage nach der Anwendung von Art. 20 GrCh im Sinne eines europäischen Leistungsfähigkeitsprinzips stellt. Sowohl die gemeineuropäische Verfassungsüberlieferung als auch die Vorrechtsprechung des EuGH zu Art. 20 GrCh sind uneinheitlich mit einer Tendenz zu einer niedrigen Kontrolldichte. Anhaltspunkte für eine höhere Kontrolldichte geben versteckte Grundrechtswertungen im Rahmen der Grundfreiheitsrechtsprechung. Beim momentanen Stand der nur sehr partiellen Harmonisierung der direkten Besteuerung ist der Schutz durch den Gleichheitssatz jedoch föderal erheblich und bedenklich beschränkt. 118



Inhalt

Malte Chirvi / Prof. Dr. Ralf Maiterth, beide Berlin – Doppelbesteuerung beim Übergang zur nachgelagerten Besteuerung gesetzlicher Renten? – Steuersystematische Überlegungen und empirische Ergebnisse

Der Übergang zur nachgelagerten Rentenbesteuerung bewirkt keine Doppel-, sondern eine Minderbesteuerung, was gleichbedeutend mit einer Steuervergünstigung für Bezahler gesetzlicher Renten ist. Dies gilt zumindest dann, wenn man dem Ansatz der Rürup-Kommission und des Gesetzgebers folgt, was die Zurechnung von sozialversicherungsinduzierten Sonderausgaben in der Beitrags- und in der Rentenphase anbelangt. Das Ausmaß der Minderbesteuerung hängt von der zukünftigen Rentenentwicklung, aber auch vom verwendeten Maßstab ab. Nach dem in der Rechtsprechung und Literatur regelmäßig verwendeten (Literatur-)Maßstab beläuft sich die Minderbesteuerung einzelveranlagter Arbeitnehmer im derzeitigen Recht auf durchschnittlich rund 11,9 % der Renten, während die Minderbesteuerung bei „systemgerechter“ Analyse bei rund 8,4 % liegt. Durch eine immer noch pauschalierte, aber passgenauere Besteuerung gesetzlicher Renten ließe sich die Minderbesteuerung erheblich reduzieren, ohne Doppelbesteuerungsprobleme in Kauf nehmen zu müssen. Eine am systemgerechten Maßstab ausgerichtete Reform ist unempfindlich gegenüber der Rentenentwicklung, während die Besteuerungsanteile der gesetzlichen Rente im Fall einer auf dem Literaturmaßstab basierenden Reform immer anzupassen sind, sobald sich Renten anders entwickeln als ursprünglich prognostiziert. 130

Dr. Matthias Modrzejewski, Karlsruhe – Zur zumutbaren Belastung bei Krankheitskosten

Die einkommensteuerrechtliche Berücksichtigung von Krankheitskosten ist einer der Hauptanwendungsfälle im Recht der außergewöhnlichen Belastungen. Die Eigenbeteiligung des Steuerpflichtigen, die in Form der zumutbaren Belastung in § 33 Abs. 3 EStG vorgesehen ist, stößt hierbei vielfach auf Kritik. Der Beitrag geht unter Berücksichtigung der sozial(versicherungs-)rechtlichen Wertungen der Frage nach, ob diese Kritik verfassungsrechtlich fundiert ist. 144

Felix Werthebach, Düsseldorf – Die Identifikation von Sonderbetriebsvermögen – ein systematischer Ansatz

Die Identifikation von Sonderbetriebsvermögen (SBV) stellt im Rahmen von Umstrukturierungen ein häufiges Problem dar, welches nicht selten finanzgerichtliche Klärung erfordert. Insbesondere unerkannt notwendiges SBV kann die angestrebte Steuerneutralität eines Umstrukturierungsvorgangs konterkarieren. Der nachfolgende Beitrag systematisiert – ausgehend von den steuerrechtlichen Tatbestandsvoraussetzungen des SBV – die vielfältige Rechtsprechung und entwickelt daraus einen strukturierten Prüfprozess, durch welchen SBV im Rechtskreis des Mitunternehmers zielgerichtet identifiziert und das Risiko negativer Steuerfolgen durch latentes SBV minimiert werden kann. Ferner trägt der aufgezeigte Ansatz zur Weiterentwicklung bestehender SBV-Grundsätze bei. 154

Prof. Dr. Susanne Tiedchen, Cottbus – Der Verlustabzug bei Kapitalgesellschaften nach der Entscheidung des BVerfG zu § 8c KStG

Mit Beschluss vom 29. März 2017 hat das Bundesverfassungsgericht § 8c Satz 1 bzw. § 8c Abs. 1 Satz 1 KStG a.F. für verfassungswidrig erklärt. Damit ist teilweise geklärt, inwieweit die Einschränkung der Verlustnutzung von Kapitalgesellschaften zulässig ist. Gleichwohl bleiben noch offene Fragen. Der Beitrag zeichnet die Geschichte der Regelung nach, beschreibt die derzeitige rechtliche Situation und macht einen Vorschlag für eine gesetzliche Neuregelung. 173

Dr. Christian Kahlenberg / Satenik Melkonyan, Berlin/Frankfurt/O. – Die Gewerbesteuer im System der Hinzurechnungsbesteuerung: Eine normative und betriebswirtschaftliche Analyse

Seit ihrer Einführung im Jahr 1972 ist die deutsche Hinzurechnungsbesteuerung Gegenstand von wissenschaftlichen Kontroversen. Wie schwer dem Gesetzgeber eine zeitgemäße Anpassung der Grundkonzeption fällt, illustriert die nicht fristgerechte Umsetzung der sog. Anti-Tax-Avoidance-Directive. Ähnlich verhält es sich mit der Gewerbesteuer. Insbesondere im Zusammenspiel von Hinzurechnungsbesteuerung und Gewerbesteuer zeigt sich der notwendige Abstimmungsbedarf. Vor dem Hintergrund jüngerer Rechtsprechung, der anschließenden profiskalischen Reaktion des Gesetzgebers sowie der Vorgaben des Sekundärrechts ist das Zusammenwirken von Hinzurechnungsbesteuerung und Gewerbesteuer gegenwärtig sehr aktuell, wissenschaftlich aber nicht hinreichend fundiert diskutiert worden. Diese Forschungslücke möchte der vorliegende Beitrag schließen. Im Kern wird analysiert, ob die Hinzurechnungsbesteuerung eine Gewerbesteuerbelastung bei kapitalistischen Anteilseignern erfordert und welche Konsequenzen daraus für Gewinnausschüttungen von Zwischengesellschaften zu ziehen sind. 182

Aktionsmodul Steuerrecht

- > Herrmann/Heuer/Raupach Ertragsteuerrecht
- > Rau/Dürrwächter Umsatzsteuerrecht
- > Tipke/Kruse AO/FGO
- > Kapp/Ebeling Erbschaftsteuerrecht
- > Steuerberater-Center

**Jetzt 4 Wochen
gratis nutzen!**

**5 MODULE
3 NUTZER
1 PREIS**

otto-schmidt.de/aks

Inhalt

Dr. Arne Schnitger, Berlin – Grundsätzliche Überlegungen zur Anwendung des AOA (insbesondere) nach innerstaatlichem Recht

Der Besteuerung von Betriebsstätten kommt im internationalen Steuerrecht seit jeher eine zentrale Bedeutung zu. Auch in der heutigen Zeit gilt dies unverändert, wie die Diskussion um die Erfassung digitaler Betriebsstätten beweist. Neben der Frage, ob eine Betriebsstätte vorliegt, ist häufig aber noch entscheidender, welcher Gewinn dieser zuzuweisen ist. Bei der Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte wurde mit dem AOA sowie dessen Umsetzung in § 1 Abs. 5 AStG eine neue Richtung eingeschlagen. Hier stellen sich in Folge der systematischen Verankerung und Ausgestaltung der Vorschrift eine Reihe grundlegender Fragen bei der Anwendung des AOA nach innerstaatlichem Recht, denen sich der folgende Beitrag widmet. 195

Aus der internationalen Diskussion

Ausgewählt am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen

Dominik von Armannsparg – Ari Glogower: Taxing Inequality (New York University Law Review, Vol. 93, No. 6, 2018, S. 1421) 202

Gustavo Weiss de Resende – Marilyne Sadowsky: Le principe de subsidiarité des conventions fiscales internationales (Revue de Droit Fiscal n° 45, 2018, S. 7) 203

Wussten Sie schon ...

Im Onlinemodul StuW haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren Freischaltcodes wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de



Garantiert Mehrwert.

Der Kommentar von Rödder/Herlinghaus/van Lishaut ist das Standardwerk für Umstrukturierungen der Oberklasse. Die umfassende und ausgewogene Kommentierung hilft Ihnen, selbst die größten oder komplexesten Umstrukturierungen souverän und fehlerfrei zu beraten.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/rug3



IDW VERLAG GMBH

11.2019

Jahrgang 72 / 01.06.19

ISSN 0340-9031 / www.wpgg.de

406/41911

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

WP StB Dr. Stefan Bischof

RA Dr. Andreas C. Hoffmann, LL.M.

WP StB Karl Petersen

WP StB Dr. Stefan Schmidt

W **D3-Z2**
W **W** **g**

KOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN

RECHNUNGSLEGUNG

**Auslegungsfragen zur Risikoberichterstattung
in der nicht-finanziellen Erklärung**

Dr. Michael Huter

» 603

FINANCIAL SERVICES

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte (KAM)
bei den von der EZB direkt beaufsichtigten
Kreditinstituten**

Wolfgang Weigel und Prof. Dr. Edgar Löw

» 612

**Investmentvermögen registrierungspflichtiger
Kapitalverwaltungsgesellschaften**

Anita Dietrich

» 622

MANAGEMENT & BERATUNG

**Wie beeinflussen additive Kaufpreisregelungen
das Ergebnis von Fairness Opinions?**

Dr. Michael Borgmann

» 633

STEUERN & RECHT

**Internationale Tax-Compliance-Management-
Systeme - IDW PS 980 und
IDW Praxishinweis 1/2016 im Vergleich mit
internationalen Standards**

Ellen Birkemeyer, Prof. Dr. Kay Blaufus,

Serjoscha Keck, Jakob Reineke und Ilko Trenn

» 644

ASSURANCE

Wer ist verantwortlicher
Wirtschaftsprüfer?

Dr. Benedikt Downar, Prof. Dr. Jürgen Ernstberger und
Prof. Dr. Christopher Koch » 594

INHALT



ASSURANCE

KOMPAKT

Konsultation zu IDW PS 475 » 593

IESBA: langjährige Beziehungen zum Prüfungsmandanten » 593

ANALYSE

Wer ist verantwortlicher Wirtschaftsprüfer? – Eine Analyse der praktischen Anwendung von IDW PS 400 n.F., Tz. 70

Dr. Benedikt Downar, Prof. Dr. Jürgen Ernstberger und Prof. Dr. Christopher Koch » 594



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

Stellenwert der Entscheidungen des IFRS Interpretations Committee:

Konsultation » 602

Aus der Arbeit des FASB » 602

ANALYSE

Auslegungsfragen zur Risikoberichterstattung in der nicht-finanziellen Erklärung

Dr. Michael Huter » 603



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

BaFin zur nachhaltigen Finanzwirtschaft » 611

Konsultation: Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten für Institute, bei denen ein Insolvenzverfahren als Abwicklungsstrategie glaubwürdig und durchführbar ist » 611

Konsultation zur Festlegung von mit hohem Risiko verbundenen Risikopositionsarten » 611

ANALYSE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte (KAM) bei den von der EZB direkt beaufsichtigten Kreditinstituten

Wolfgang Weigel und Prof. Dr. Edgar Löw » 612

Investmentvermögen registrierungspflichtiger Kapitalverwaltungsgesellschaften – Zweifelsfragen der Rechnungslegung, Bewertung und Prüfung bei Registrierung nach § 2 Abs. 5 KAGB

Anita Dietrich » 622



BRANCHEN

KOMPAKT

IDW zur Rechnungslegung von Hochschulen in NRW » 630

Vorschlag für Bewertungskonzept im öffentlichen Sektor » 630



MANAGEMENT & BERATUNG

KOMPAKT

- Prüfungsgesellschaften nutzen das Marketingpotenzial ihrer Website nicht optimal » 631
- Arbeit 4.0 – Empfehlungen zur Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz » 631
- Zentrum für Wirtschaft und digitale Verantwortung geplant » 631
- Ressourcen in Deutschland am 3. Mai aufgebraucht » 632
- Veranstaltungshinweise » 632

ANALYSE

- Wie beeinflussen additive Kaufpreisregelungen das Ergebnis von Fairness Opinions?
Dr. Michael Borgmann » 633



STEUERN & RECHT

KOMPAKT

- IDW zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung » 641
- Referentenentwurf: weitere steuerliche Förderung der Elektromobilität und Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften » 641
- BFH: Maßgeblichkeit ausländischer Buchführungspflichten im deutschen Besteuerungsverfahren » 642
- BFH: Rechtsprechungsänderung zur sogenannten Sperrwirkung nach Art. 9 Abs. 1 OECD-MustAbk » 642
- IDW zum Regierungsentwurf zur Umsetzung der Zweiten Aktionärsrechte-richtlinie (ARUG II) » 643

ANALYSE

- Internationale Tax-Compliance-Management-Systeme – IDW PS 980 und IDW Praxishinweis 1/2016 im Vergleich mit internationalen Standards
Ellen Birkemeyer, Prof. Dr. Kay Blaufus, Serjoscha Keck, Jakob Reineke und Ilko Trenn » 644

EUROPEAN COMPANY
FINANCIAL LAW REVIEW

D3-L226

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · RPS-TRV · REV. SOC.

E
C
F
R

CONTENTS

Editorial

1

12th ECFR Symposium, Madrid 2018

Christoph Teichmann

The Company Law Package – Content and State of Play

3

Francisco Garcimartín and Enrique Gandía

Cross-Border Conversions in the EU:
The EU Commission Proposal

15

Martin Winner

Protection of Creditors and Minority Shareholders
in Cross-border Transactions

44

Joti Roest

Corporate Mobility – The Involvement of Employees

74

Gerald Spindler

Digitalization and Corporate Law – A View from Germany

106

Segismundo Álvarez Royo-Villanova

Proposal Regarding the Use of Digital Tools and
Processes in Company Law: The Practitioner's Perspective

149

Discussion Report

190

European Company Law Experts

The Commission's 2018 Proposal on Cross-Border Mobility –
An Assessment

196

Jessica Schmidt

Cross-border Mergers, Divisions and Conversions:
Accomplishments and Deficits of the Company Law Package

222



D3-Z143

rods
ZSR

Zeitschrift für Schweizerisches Recht
Revue de droit suisse
Rivista di diritto svizzero
Revista da dretg svizzer

Band 138 (2019) I · Heft 2

Herausgeber

Pascal Pichonnaz

Ruth Arnet

Samantha Besson

Peter Isler

Vincent Martenet

Andreas Zünd

Helbing Lichtenhahn Verlag



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- HELEN KELLER/LAURA ZIMMERMANN, Dissenting Opinions am Bundesgericht – Individuelle Transparenz oder Gefährdung der richterlichen Unabhängigkeit? 137
- ARIANE MORIN, L'impact de l'art. 8 LCD sur le contrat de leasing 159
- TILMANN ALTWICKER, Evidenzbasiertes Recht und Verfassungsrecht 181

Entscheidbesprechungen

- BENOIT CHAPPUIS, L'ATF 144 II 147: la fin de la multidisciplinarité des études d'avocats 203
- WALTER FELLMANN, Multidisziplinäre Anwaltskörperschaften – eine kritische Auseinandersetzung mit BGE 144 II 147 225

Buchbesprechung

- PETER HÄBERLE, Die «Kultur des Friedens» – Thema der universalen Verfassungslehre. Oder: Das Prinzip Frieden (*Daniel Thürer*) 245

ÖSTERREICHISCHES

Anwalts

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z121

blatt

366 PORTRAIT DES MONATS

Mag. Klaus Furlinger –
Volksvertreter in Kanzlei
und Parlament

367 ABHANDLUNGEN

Gerichtsgebühren im
Zivilverfahren – eine Reise
durch Europa

Gehaltsabrechnungen
von Rechtsanwaltsanwärttern
in der Praxis

Neu seit 1. 1. 2019:
elektronische Einsicht
von Exekutionsdaten

**382** IM GESPRÄCH

Mag. Rüdiger Schender –
Einblicke in aktuelle legistische
Entwicklungen im Strafrecht

Inhalt 06_2019

- 357 Editorial
- 359 Wichtige Informationen
- 360 Werbung & PR
- 361 Recht kurz & bündig
- 364 Europa aktuell
- 366 Portrait des Monats



Mag. Klaus Fürfinger Foto: ÖVP-Klub/Sabine Klimpt

- 426 Inserate
- 428 Indexpzahlen

AUTOREN DIESER AUSGABE:

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien
 RA Mag. Gerold Beneder, Wien
 RA Mag. Antonia Bittermann, Wien
 RA Dr. Bernhard Fink, Klagenfurt
 RA Mag. Franz Galla, Wien
 RAA Mag. Michael Haiböck, Linz
 RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien
 RA Mag. Dr. Simon Klausberger MBL, Linz
 Mag. Jessica König, ÖRAK Büro Brüssel
 RA Britta Kynast, ÖRAK Büro Brüssel
 RA Mag. Stefanie Liebenwein, Wien
 Mag. Maximilian Maier, Dornbirn
 Mag. Danijela Milicevic, ÖRAK
 Mag. Christian Moser, ÖRAK
 RA Mag. Zuzana Nötstaller, Wien
 Dr. Matthias Pendl, Hamburg
 RA Univ.-Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig, Wien
 RA Dr. Ullrich Saurer, Graz
 Mag. Elisabeth Schusterbauer, RAK Wien
 Mag. Fabian Stegmayer, Bibliothek RAK Wien
 Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien
 RA Dr. Armenak Utudjian, Wien
 RA Mag. Dr. Felix Karl Vogl, Schruns
 Univ.-Ass. Mag. Stella Weber, Salzburg
 RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M., Dornbirn
 Mag. Rainer Wolfbauer, Wien
 RA Dr. Rupert Wolff, Salzburg

367 ABHANDLUNGEN

- 368 Gerichtsgebühren im Zivilverfahren – eine Reise durch Europa
Rupert Wolff und Christian Moser
- 375 Gehaltsabrechnungen von Rechtsanwaltsanwärtern in der Praxis
Michael Haiböck
- 378 Neu seit 1. 1. 2019: elektronische Einsicht von Exekutionsdaten
Stefanie Liebenwein und Antonia Bittermann

381 SERVICE

- 382 Im Gespräch
- 386 Termine
- 387 Chronik
- 393 Aus- und Fortbildung
- 398 Rezensionen
- 406 Zeitschriftenübersicht

411 RECHTSPRECHUNG

- 412 Zur elektronischen Zustellung von Entscheidungen im Gerichtsverfahren
- 414 Rechtsmissbräuchlicher Rücktritt vom Haustürgeschäft
- 420 Fortbestand der Ehe als ungeschriebene Bedingung bei wechselseitigem Testament neben Erbvertrag
- 423 „Durchgehender Hauptwohnsitz“ für ImmoEST-Befreiung

ÖSTERREICHISCHE NOTARIALE ZEITUNG

151. JAHRGANG

05
2019

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z315

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

BEITRAG

Felix Karl Vogl:

Waffenbesitz und Erbrecht

Seite 161

RECHTSPRECHUNG

Am_Boden_zerstört: Das Zeichen „_“ (underscore) als Firmenbestandteil

(*Cornelius Schwärzler*)

Seite 188

Stufenbegehren im Zusammenhang mit Ansprüchen aus einer
gemeinschaftlichen Sache

Seite 192

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper,
Rudolf Welsler, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beitrag

Felix Karl Vogl

Waffenbesitz und Erbrecht	161
---------------------------------	-----

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Bindung des Grundbuchsgerichts an eindeutige Anordnungen des Nachlassgerichts auch dann, wenn dieses seine Kompetenzen überschritten haben sollte – OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 76/18i: §§ 4, 21, 33, 94, 136 GBG; §§ 178, 181 f AußStrG; § 647 ABGB; §§ 2, 7 K-GVG	173
--	-----

Erbrecht

Schenkung auf den Todesfall bei überschuldetem Nachlass – OGH 17. 12. 2018, 2 Ob 75/18w: § 956 ABGB aF; §§ 154 f AußStrG aF; § 58 IO	176
Differenzierung nach dem Geschlecht im (iranischen) Erbrecht verstößt gegen ordre public – OGH 29. 1. 2019, 2 Ob 170/18s: § 6 IPRG; Art 35, 75 EuErbVO; Art 10 BGBl 1966/45	178
Internationale Zuständigkeit im Verlassenschaftsverfahren – OGH 26. 2. 2019, 2 Ob 124/18a: Art 4, 10, 12 EuErbVO; Art 27 Abs 2 chIPRG	180
Zur Kompetenz von Testamentsvollstrecker und Pflegschaftsgericht – OGH 26. 2. 2019, 2 Ob 203/18v: §§ 21, 816 ABGB; § 133 AußStrG	185

Firmenbuch und Unternehmensrecht

Zum Abschluss eines Vergleichs durch die Liquidatorin einer GmbH – OGH 24. 1. 2019, 6 Ob 219/18a: § 35 Abs 1 Z 6; § 83 GmbHG	186
Am_Boden_zerstört: Das Zeichen „_“ (underscore) als Firmenbestandteil – OGH 27. 2. 2019, 6 Ob 37/19p: § 18 UGB (Anmerkung von Cornelius Schwärzler)	188

Vertragsrecht

Versicherungsfall der Rechtsschutzversicherung – OGH 19. 12. 2018, 7 Ob 194/18g: §§ 914 f ABGB; § 165 a Abs 1 VersVG aF; Art 2 f ARB 2003	190
--	-----

Verfahren außer Streitsachen

Stufenbegehren im Zusammenhang mit Ansprüchen aus einer gemeinschaftlichen Sache – OGH 28. 11. 2018, 9 Ob 31/18a: § 9 Abs 2 AußStrG; Art XLII EGZPO; § 838 a ABGB	192
Unterschiedliche Rechtsmittelfristen in außerstreitigen und streitigen Erbrechtsverfahren sind nicht verfassungswidrig – VfGH 12. 3. 2019, G 329/2018: § 63 AußStrG; Art 140 Abs 1 Z 1 lit a B-VG	193

Varia

Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen nach § 1 USchG – OGH 25. 10. 2018, 6 Ob 189/18i: § 1 USchG; § 49 Abs 2 Z 2 JN; § 1 AußStrG; § 210 Abs 2 ABGB; § 9 Abs 2 UVG	197
Impressum	200